

Nr. 190

WALT DISNEY'S

DM 6,50
S 50,-
SFR. 6.90
LIRE 5800
PTAS 525

Lustiges Taschenbuch

Prallball im Weltall



DER EXKLUSIVE EXTRA-SPASS!



Micky Maus
bringt jede Woche
tolle Comics, Sammel-
karten, Action und Spaß.

Und natürlich auch
immer ein neues, tolles
Extra, wie zum Beispiel
diesen Soft-Sticker.



Walt Disney
MICKY MAUS
MAGAZIN



WALT DISNEY

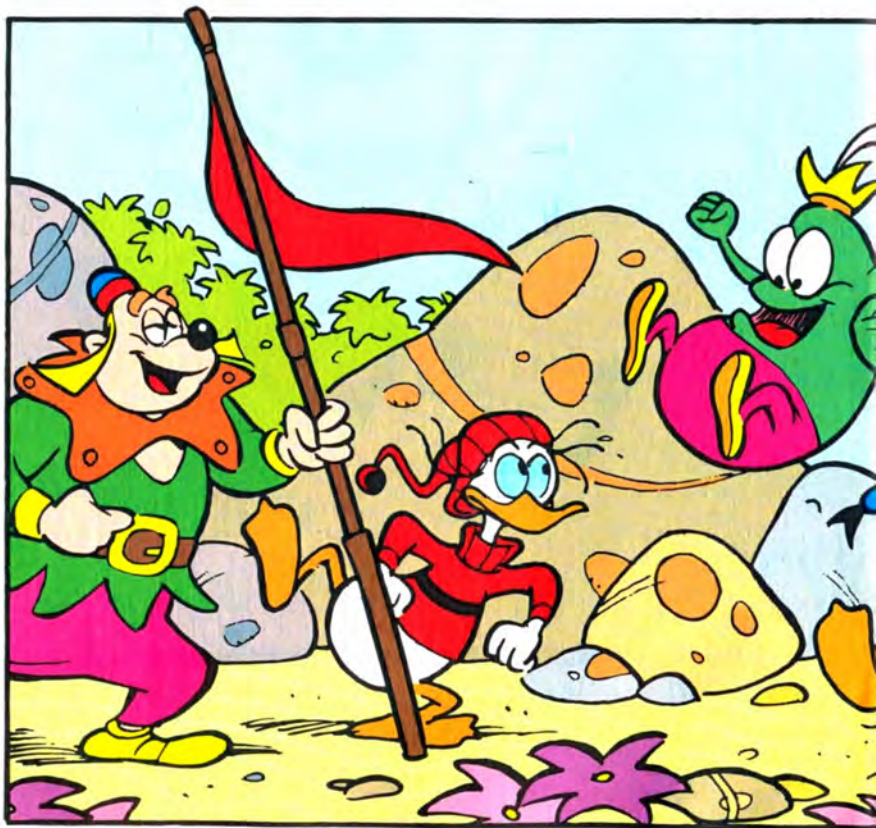
Prallball im Weltall



EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-70771 Leinfelden-Echterdingen; in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Kempitalstr. 56, CH-8308 Illnau. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Saalbach; Übersetzung: Gerlinde Schurr, Alexandra Ardelt. Druck: Graphischer Großbetrieb, Pößneck, 1993.

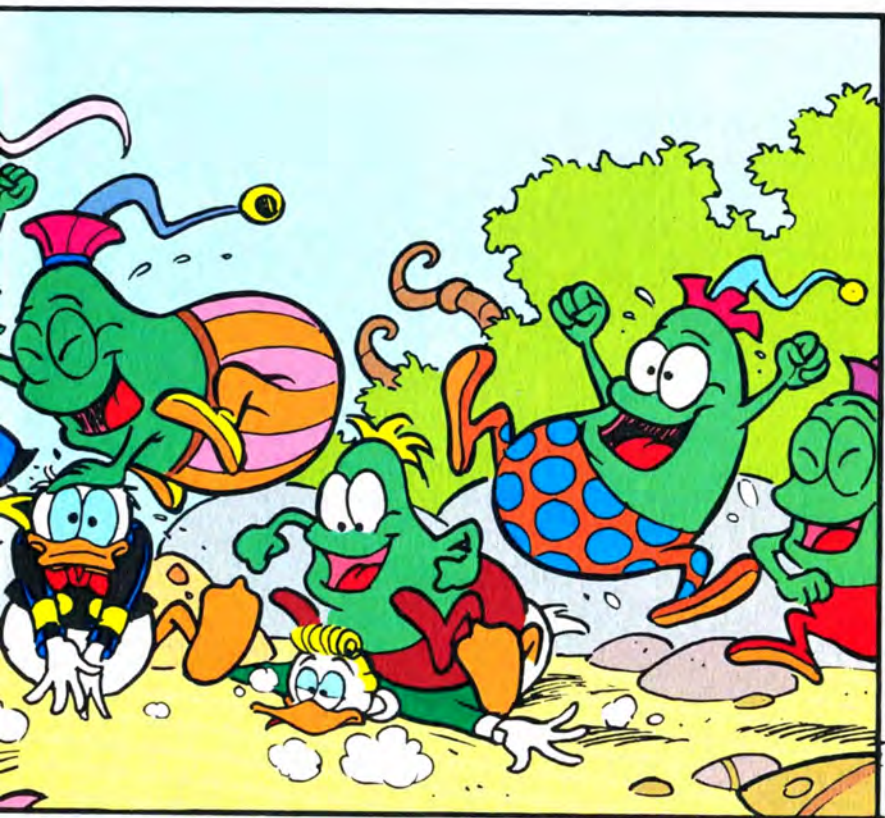
Inhalt gedruckt auf Recycling-Papier.



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 190





Hallo, liebe Freunde!

Bestimmt werdet ihr euch wundern, daß hier auch einmal der freundliche Glückspilz von Entenhausen zu Wort kommt, oder?

Es ist nämlich so, daß sich mein netter Vetter Donald noch von den Strapazen unserer neuesten Reise erholen muß! Und um ehrlich zu sein, freue ich mich sehr über die Gelegenheit, endlich einmal ein ganz übles Vorurteil, mit dem ich immer wieder zu kämpfen habe, aus der Welt schaffen oder zumindest gerade rücken zu können:

Man hält mir gemeinerweise ständig vor, daß ich mein Glück gar nicht verdient hätte, und nennt mich abfällig „Schoßkind des Glücks!“ – Diesen Neidern und Lästern kann ich wirklich nur antworten: „Glück hat auf die Dauer nur der Tüchtige!“ – Ihr seht also, wenn ich nicht so tüchtig wäre, wäre mir auch das Glück nicht hold! Das müßte doch sogar dem Dümmden einleuchten, oder? Außerdem müßt ihr, liebe Leser, doch wirklich zugeben, sofern ihr die erste Geschichte aufmerksam gelesen habt, daß wir wohl kaum unbeschadet aus diesem Weltraumabenteuer zurückgekehrt wären, wenn ich mich nicht auf mein sprichwörtliches Glück hätte verlassen können...

In diesem Sinne wünsche ich euch viel Spaß mit den Geschichten:

Prallball im Weltall 5

Der mächtige Maschinenmann 70

Entenhausen zittert in diesem Abenteuer vor einem gnadenlosen und gierigen Gangster, der damit droht, die Stadt in eine Wüstenei zu verwandeln...

Wer da wohl wieder mal dahintersteckt? Ihr dürft gespannt sein!

Ein Maler-Schicksal 134

Froschkönig wider Willen 154



So nicht, Kater Karlo! 175

Stellt euch vor, in diesem Abenteuer hat der skrupellose Schurke von Kater Karlo doch tatsächlich vor, Walt Disney davon abzubringen, den pfiffigen und drahtigen kleinen Detektiv Micky Maus zu erfinden. Aus diesem Grunde reist er sogar mit einer sehr bekannten Zeitmaschine in die Vergangenheit, nämlich in Mickys Entstehungsjahr 1928!

Ob ihm sein schurkischer Plan gelingt? Na, das wäre ja noch schöner, oder?

Geheimagent 006 1/2

195

Allzeit viel Glück, wünscht euch

Euer *Gustav*

WALT DISNEY

Prallball im Weltall



Um während der Urlaubszeit auch den Daheimgebliebenen ein wenig Zerstreuung zu bieten, veranstaltet die Entenhausener Stadtverwaltung ein buntes Ferienprogramm unter dem Motto...

SOMMER
IN ENTENHAUSEN

DIKI



So wird im
Park nicht nur
an das leibliche
Wohl gedacht...



...sondern auch für die Lei-
beserztigung gesorgt –
bei Spaß und Spiel...

Mann, ist der nah dran!
Ich glaube kaum, daß
das noch zu über-
bieten ist!



Von euch natürlich nicht!
Ich mach' so
was mit links!

Pah! Alter Angeber!

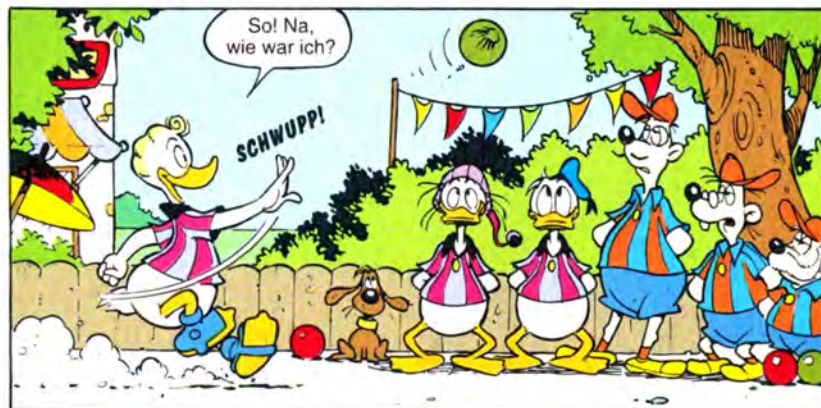
Dabei spekuliert er nur
auf sein Glück!

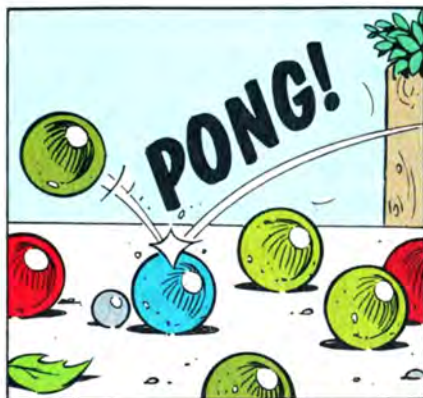


Und wenn schon! Eins steht
jedenfalls fest: Ohne mich
würdet ihr auf verlorenem
Posten stehen!

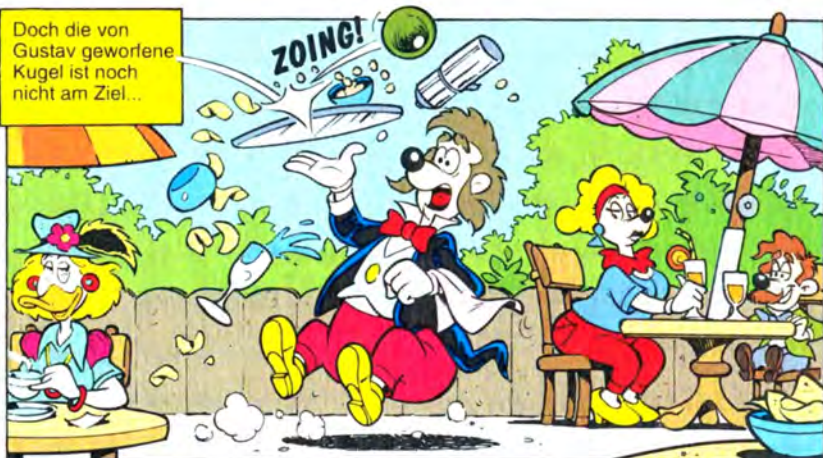
Dann zeig mal,
was du kannst!







Doch die von
Gustav geworfene
Kugel ist noch
nicht am Ziel...



Verflucht! Wer war das?



Na warte!
Dich kauf' ich mir!

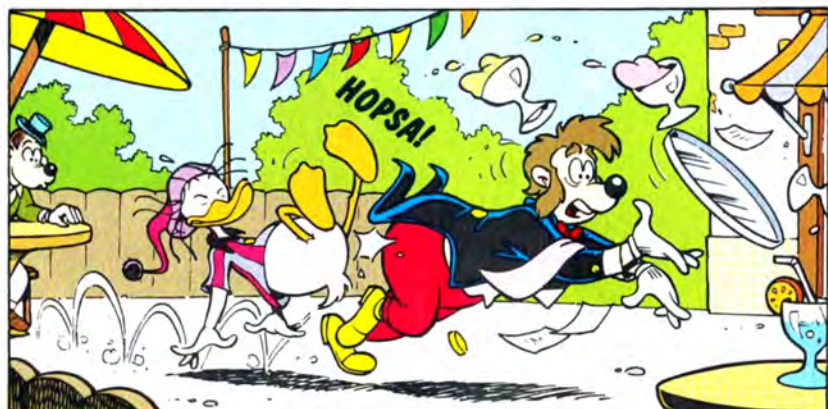
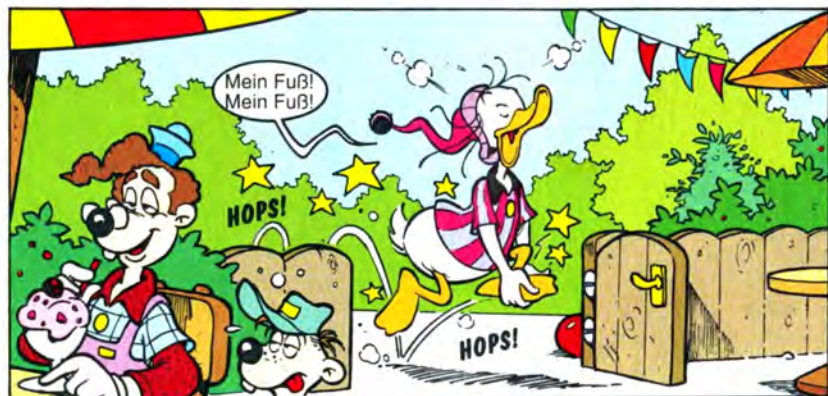


Verraten Sie mir bitte, wer für diesen
miserablen Wurf verantwortlich
ist, meine Herren!

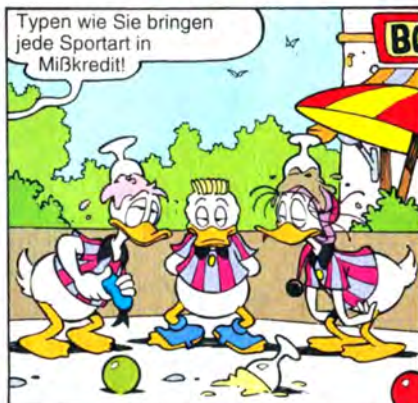
















„Echte Exotik
gibt's kaum
noch...“

Ein Foto mit dem Yeti gefällig,
der Herr? Macht nur fünf Taler!

Pah!



Da gefäll't mir
zu Hause hundert-
mal besser!



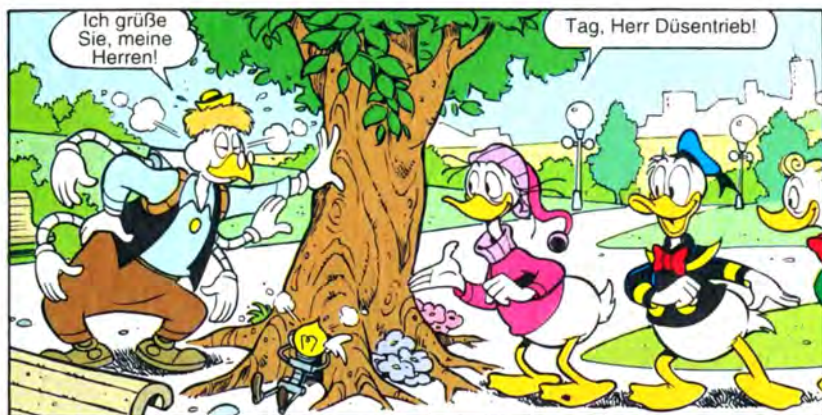
Seht mal, wer da kommt!
Der größte Urlaubsmuffel
aller Zeiten!



Stimmt! Herr Düsentrieb kennt weder Rast noch Ruh!

Vor lauter Erfinden und
Testen hat er nicht mal Zeit
für eine Pause!





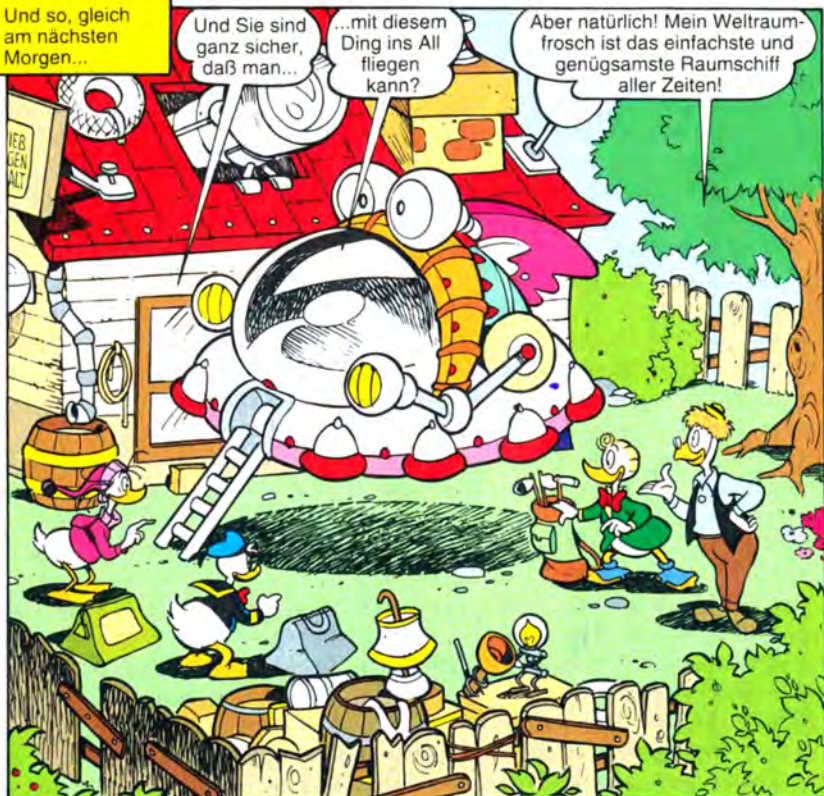


Und so, gleich
am nächsten
Morgen...

Und Sie sind ganz sicher,
daß man...

...mit diesem
Ding ins All
fliegen
kann?

Aber natürlich! Mein Weltraum-
frosch ist das einfachste und
genügsamste Raumschiff
aller Zeiten!

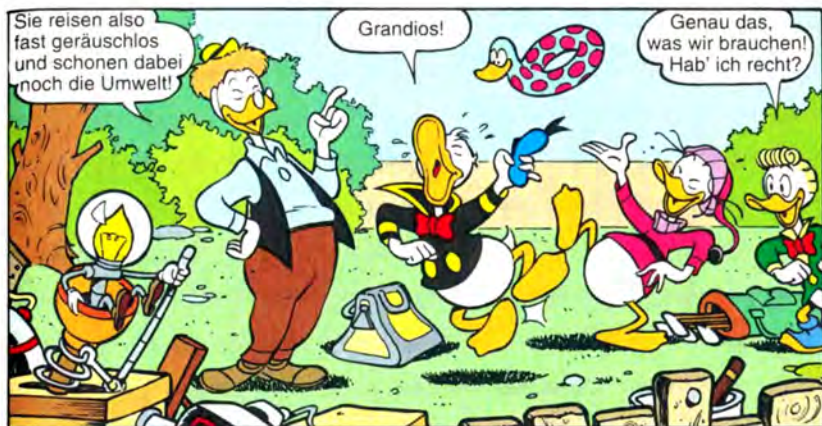


Das Fahrzeug besteht
aus hochelastischem,
reißfestem Gummi und ist
gefüllt mit hyperleichtem
Gas, welches das Ge-
wicht der Raumkapsel
quasi aufhebt!



Die Schubkraft des Räumers
entsteht durch stark kom-
primierte Luft, die in diese
Preßluftbehälter
gedrückt wird!





Mit einiger Mühe gelangen die drei ungleichen Freunde schließlich an Bord...

Alles okay, Herr Düsentrieb!

Die Einrichtung ist spärlich, aber nicht ungemütlich!

Da bin ich froh!



Schon bald ist die Anziehungskraft unseres Planeten Erde überwunden...



...und der Weltraumfrosch dringt immer weiter in die Tiefen unserer Galaxie vor...



Es dauert nicht lange, und unsere Freunde stürzen sich in ihr jeweiliges Lieblingsvergnügen...

Hinein ins kühle Naß! Das nenne ich Ferien!









Wenig später
sitzen unsere
Freunde in
ihren schön-
sten (weil
einzigsten)
Kleidern im
Hubschrauber...



Tatsächlich...

Das Essen schmeckt köstlich, Majestät! Ihr seid ein toller Gastgeber!



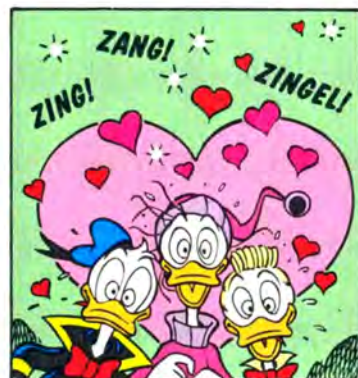
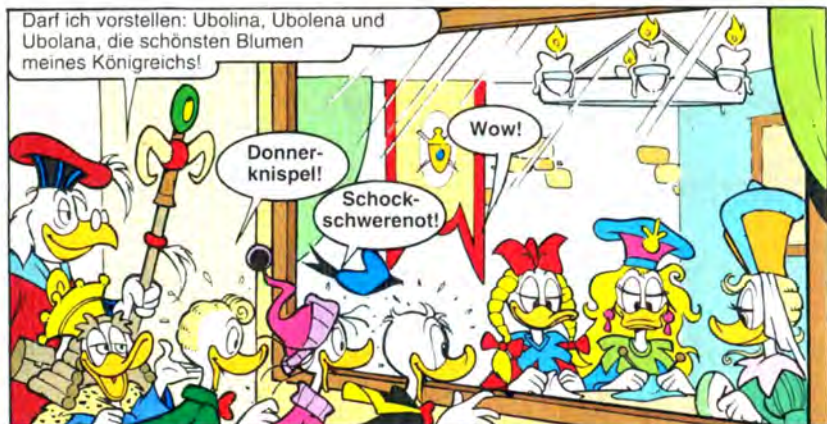
Und ihr seid tolle Gäste... zupackend und aufnahmefähig!

Ihr habt uns die Ehre angetan, keine unserer Speisen zu verschmähen!

Hehehe!







Viele Tassen
Beruhigungs-
tee später...

Dank meiner hervorragenden Kräuter-
Wurzel-Mischung sind die Patienten nun
etwas ruhiger! Ihre Verliebtheit besteht
zwar noch, doch sind sie zu matt,
sie zu zeigen!

Prima! Gute Arbeit,
Kräuterdoktor!



Ihre Töchter sind wunder-wunderschön,
Majestät! Echt
traumhaft!

Traumhaft schön, aber
unerreichbar,
fürchte ich!



Tja, das seh' ich leider auch so! Sie
sind Prinzes-
sinnen! Und was
sind wir bei
uns zu Haus?
Nichts!

Und hier genauso
wenig!



Ach, das lässt sich ändern,
meine Freunde! Ihr braucht
nur eine Prüfung zu
bestehen, und schon
gehören meine
Töchter
euch!

Im Ernst?



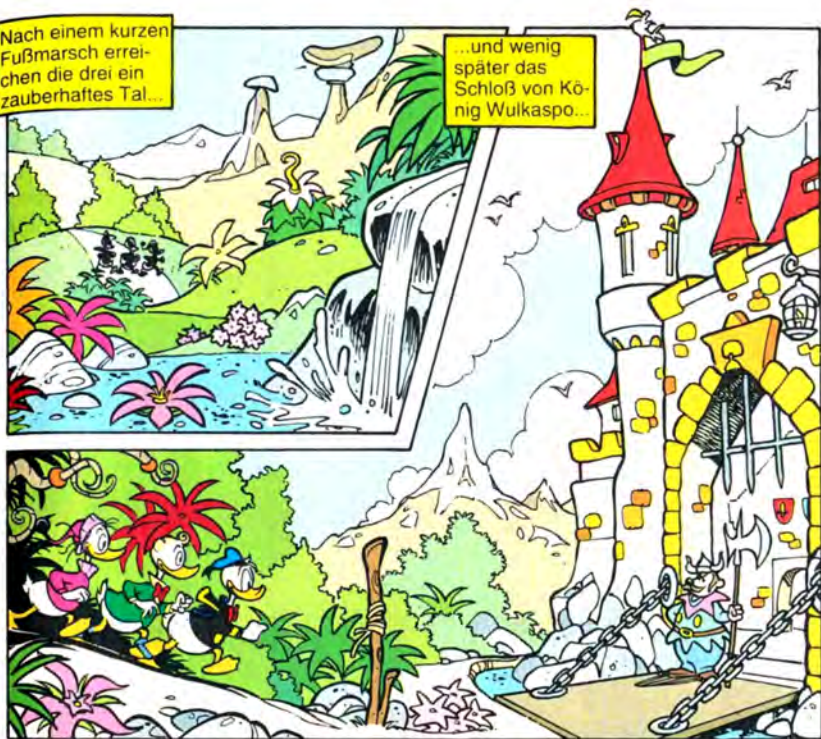






Nach einem kurzen
Fußmarsch errei-
chen die drei ein
zauberhaftes Tal...

...und wenig
später das
Schloß von Kö-
nig Wulkaspo...



Ihr wollt es also wagen, meine
Prallball-Champions herauszu-
fordern, um für König Ubolzio
einen Banu Banango
zu gewinnen?!

Genau!

Und versucht
nicht, uns davon
abzubringen! Wir sind
wild entschlossen!





Wenig später wird die Prallball-Begegnung angepfeifen...

TÄTERÄTÄÄÄ-TÄTÄÄÄÄ!



Die einzige Spielregel, die ihr beherzigen müßt, ist die, daß es keine Regeln gibt!



Und wer den ersten Korb landet, hat das Spiel gewonnen! Ihr könnt jetzt anfangen...

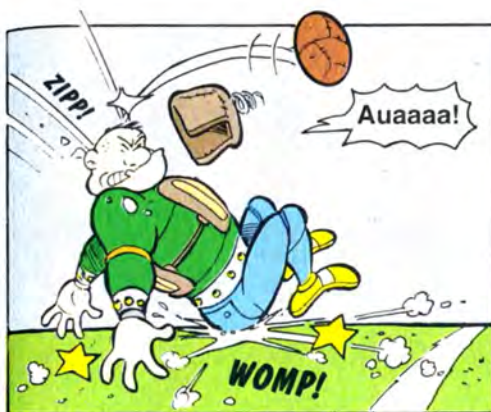


...sobald ich das Spielfeld verlassen habe und in Sicherheit bin! Hehe!

SCHWUPP!









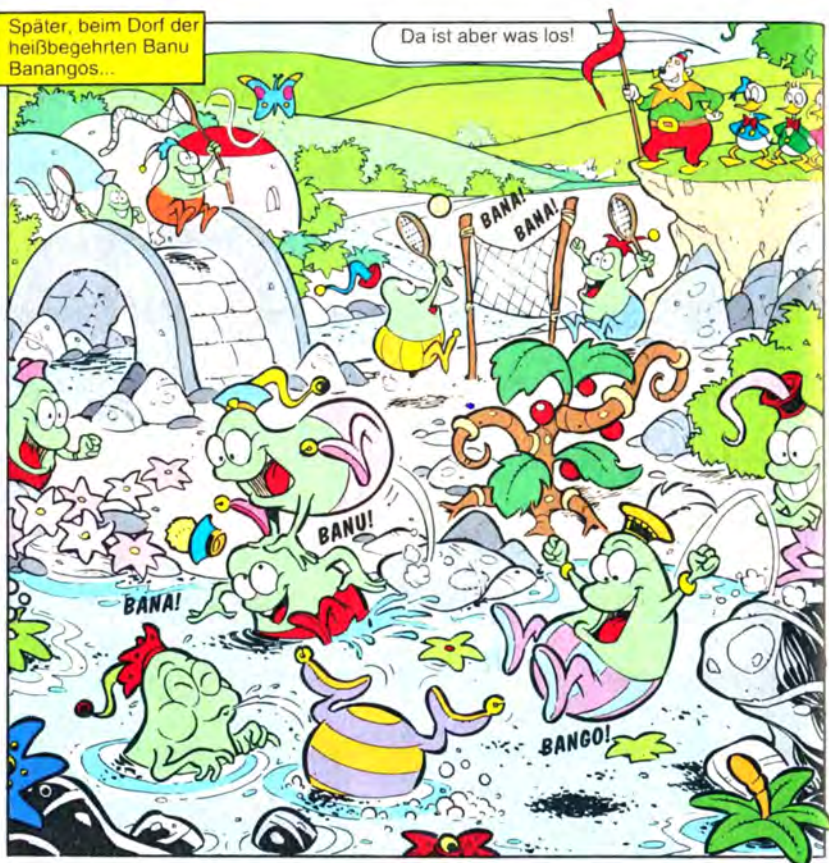






Später, beim Dorf der heißbegehrten Banu Banangos...

Da ist aber was los!



Ich glaube kaum, daß einer von ihnen Lust hat, mit uns von hier wegzugehen!

Ganz im Gegenteil!

Banu Banangos sind nicht nur gesellig, sondern auch sehr neugierig! Sie sind ganz wild darauf, was Neues kennenzulernen!







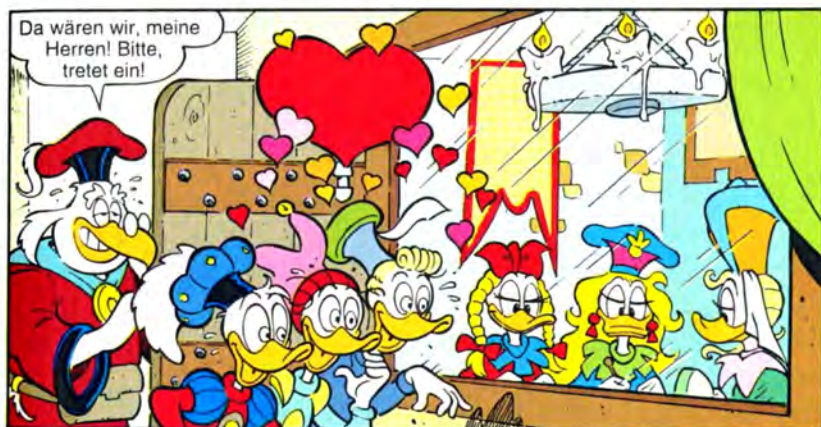
Hoch erhobenen Hauptes und mit stolzgeschwellter Brust kehren unsere Helden zurück...















Ich fürchte, ich
bin Euch eine Er-
klärung schuldig!

Das will ich
meinen!



Diese Scheibe ist in Wahrheit
keine Scheibe, sondern eine Art
Zauberspiegel, der alles und jedes
verschönt!

„Der König benutzt
ihn regelmäßig,
wenn er jungen
Männern seine
Töchter vorstellt...“



„So hat er bis jetzt jeden überredet,
gegen Wulkaspos Champions zu
spielen – wenn auch erfolglos...“



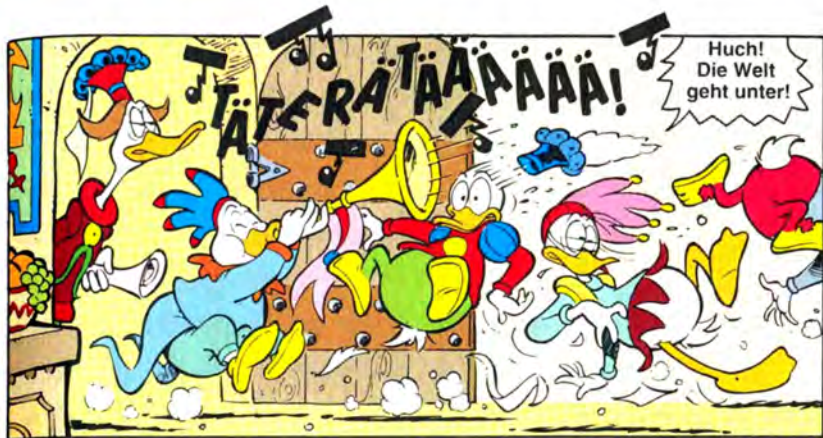
Denn Ihr seid die
ersten, die sie
geschlagen haben!





Am Abend dieses
enttäuschenden
Tages...





Und so, am
nächsten
Morgen...

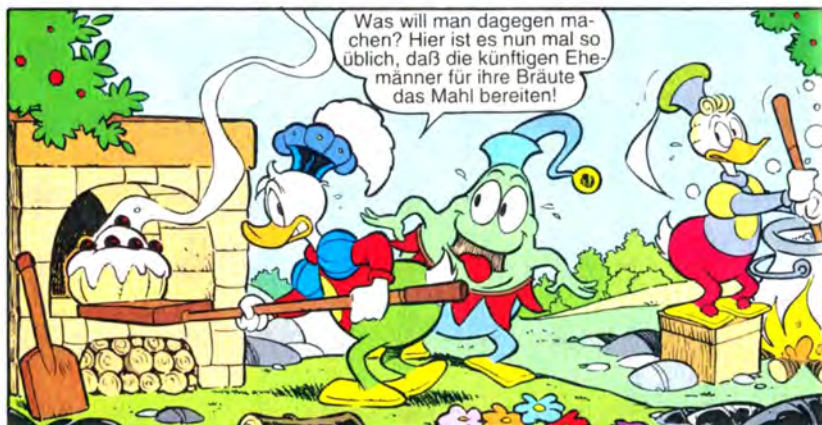
Ist der Kaffee bald fertig?

Mein Magen knurrt!

Die Sitten und
Gebräuche auf diesem
Planeten gefallen mir
immer weniger!

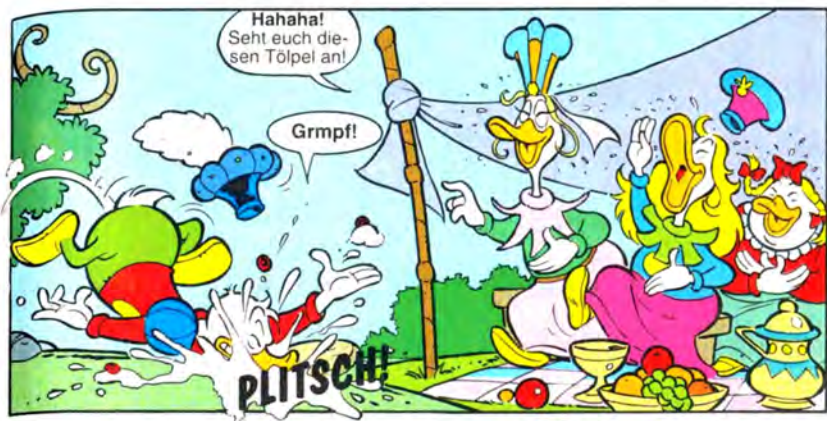


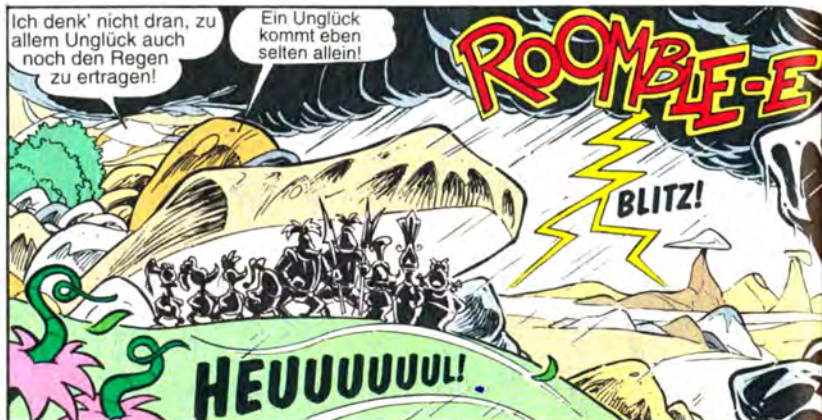
Was will man dagegen ma-
chen? Hier ist es nun mal so
üblich, daß die künftigen Ehe-
männer für ihre Bräute
das Mahl bereiten!











Doch hier scheint der Volksmund zu irren. Denn was zunächst wie ein Unglück aussieht, entpuppt sich als das Gegenteil...



...weil der Gewittersturm so stark ist, daß er den Weltraumfrosch aufwirbelt...

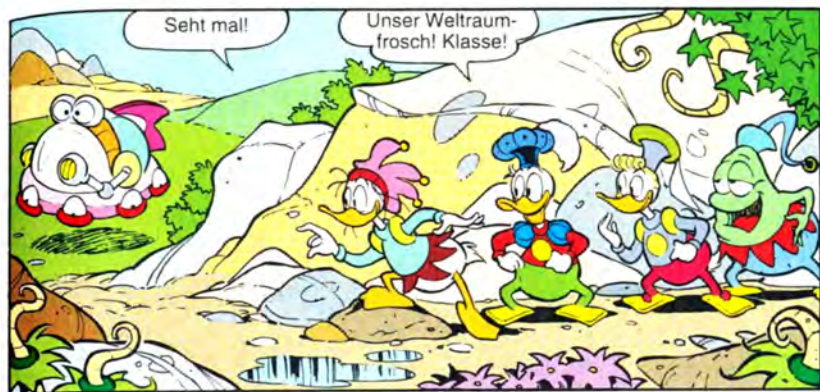


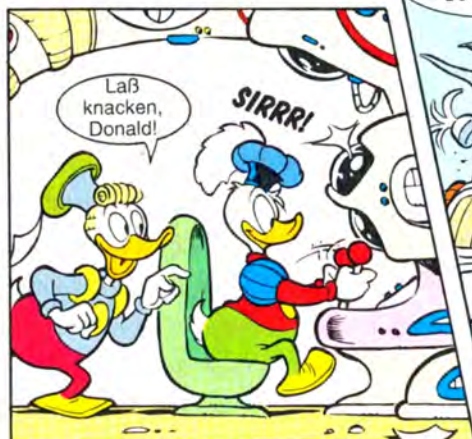
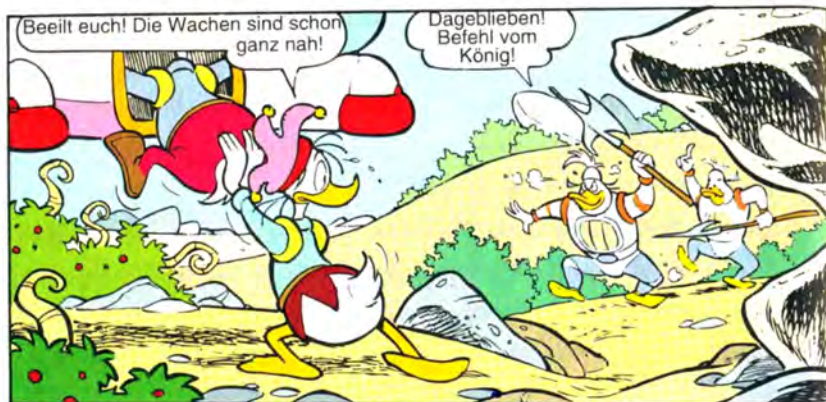
...und gleich darauf zum Spielball der Naturgewalten werden läßt...

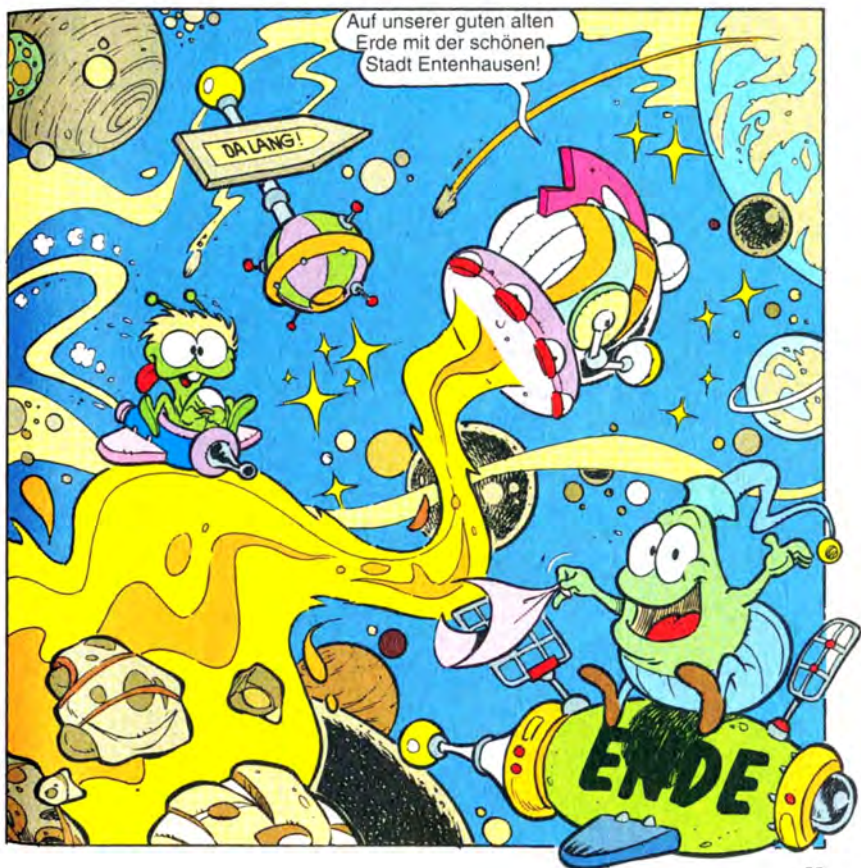


Er landet nach einem kurzen, aber heftigen Flug sanft am Fuße eines Hügels...









DER MÄCHTIGE MASCHINEN MANN



1967

Die halbe Stadt ist auf den Beinen – auf der Suche nach Abkühlung...



Eine kühle Dusche tut meinen Pflanzen gut! Zuerst die Begonien... dann die Geranien...



Aah! Wunderbar! Weiter so!

Wer...?



Herrlich! Diese Erfrischung war nötig!

Inspektor Issel? Was treiben Sie denn hier?



Die Hitze hat mich nach draußen getrieben!

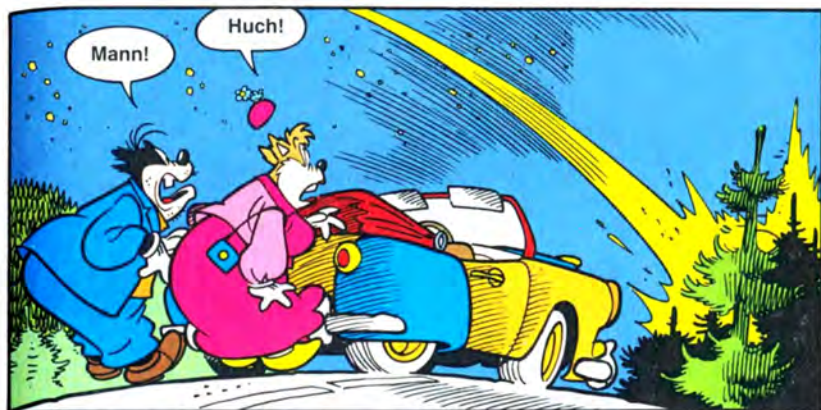
Kommen Sie mit!

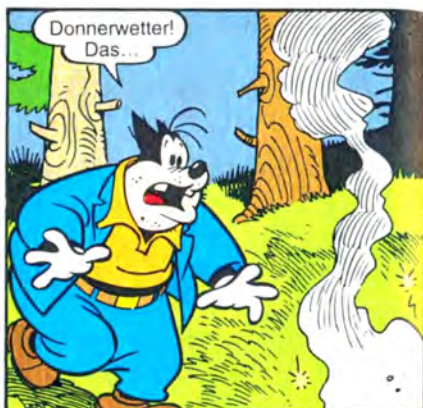


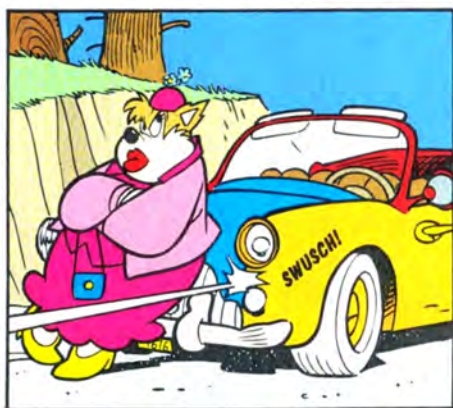


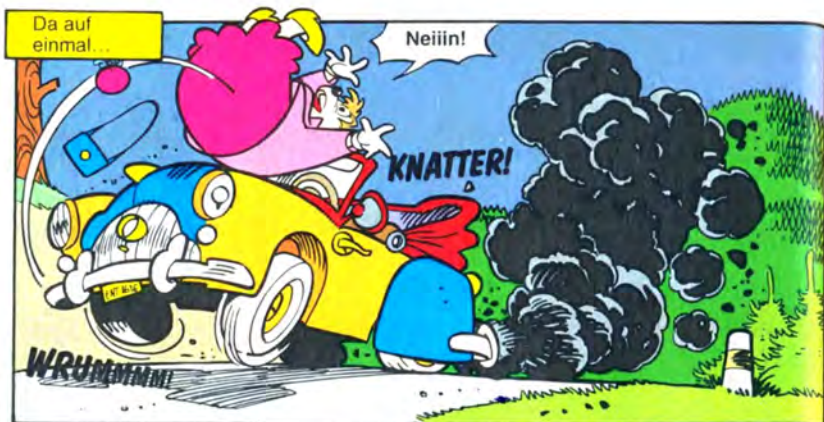
Zur selben Zeit, allerdings dreihundert Kilometer entfernt von Entenhausen, auf einer einsamen Landstraße in den Bergen...

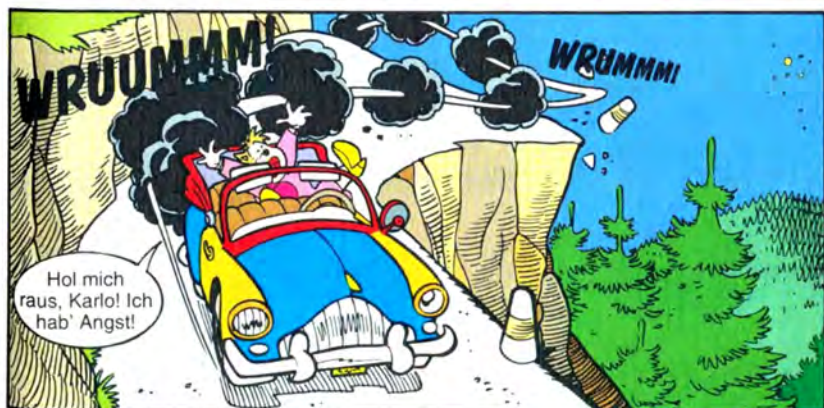








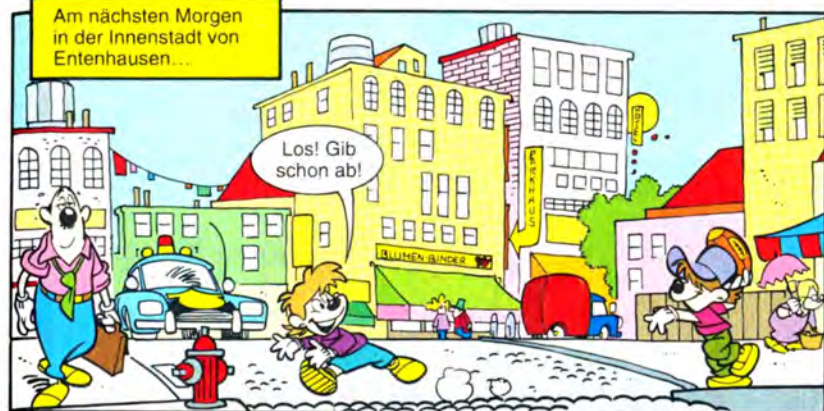






Am nächsten Morgen
in der Innenstadt von
Entenhausen ...

Los! Gib
schon ab!



Ist das schwül! Ich
kann's kaum erwar-
ten, wieder im
Büro zu sein!



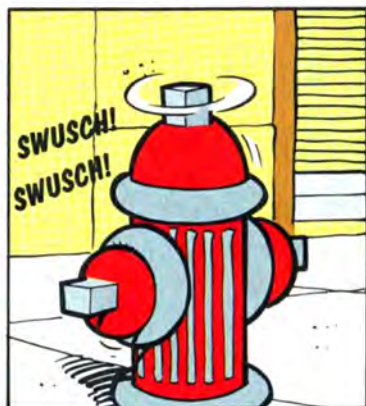
Harr! Harr!
Harr!

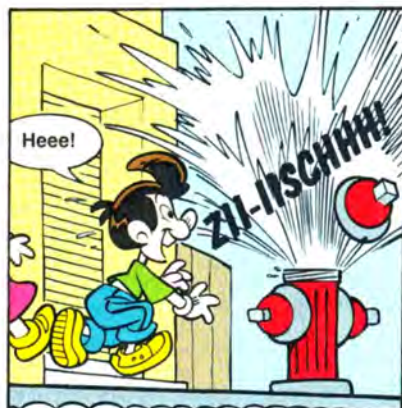


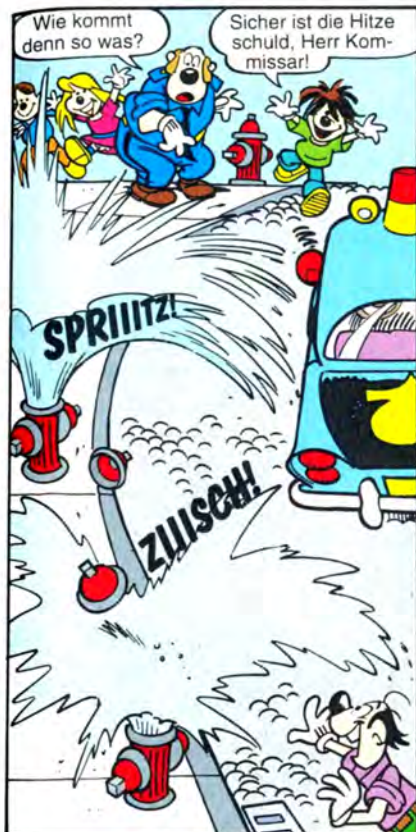
Kommt, wir kaufen uns
ein Eis! Der letzte
muß zahlen!



SWUSCH!
SWUSCH!







Wenig später...



Sie waren wohl so schlau und haben mit den Kleidern geduscht, wie?



Was ist mit dem Ventilator? Geht er immer noch nicht?



Wie? Was?... Wooo?



Merkwürdig! Im Kaufhaus am Markt scheint sich plötzlich der Aufzug selbständig gemacht zu haben!

Der Aufzug? So was gib't doch nicht!



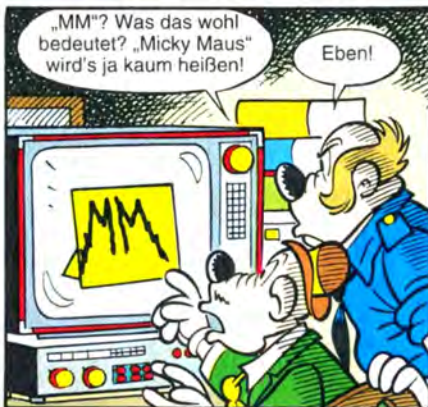




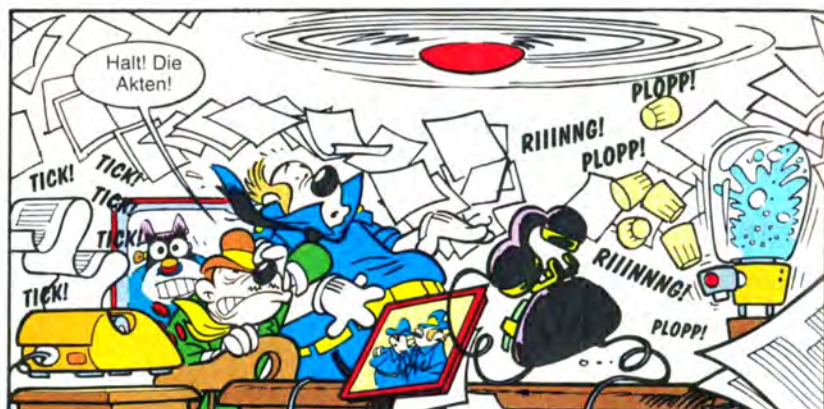












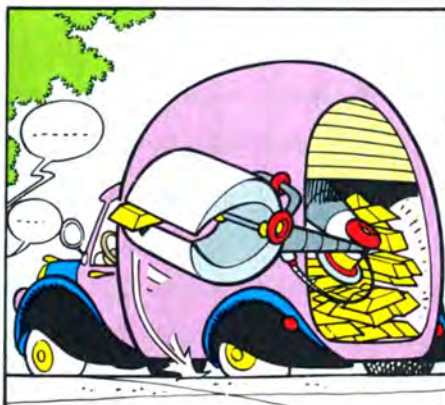
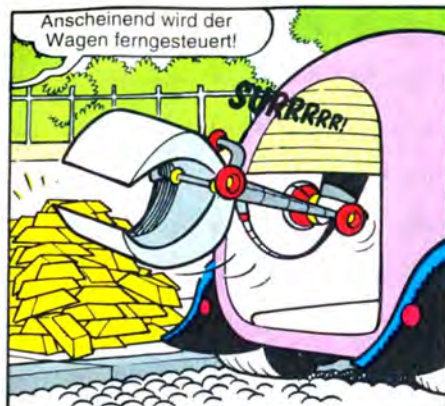
Und die Demonstration des Maschinenmannes geht weiter...

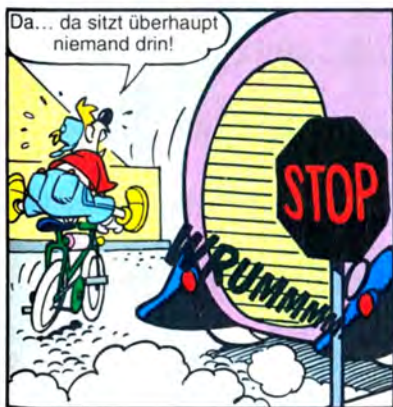


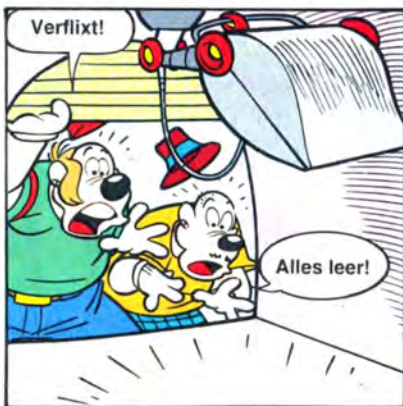
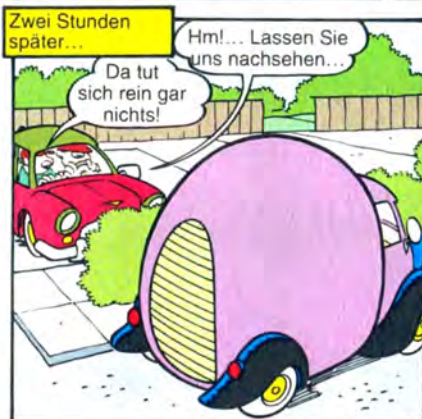




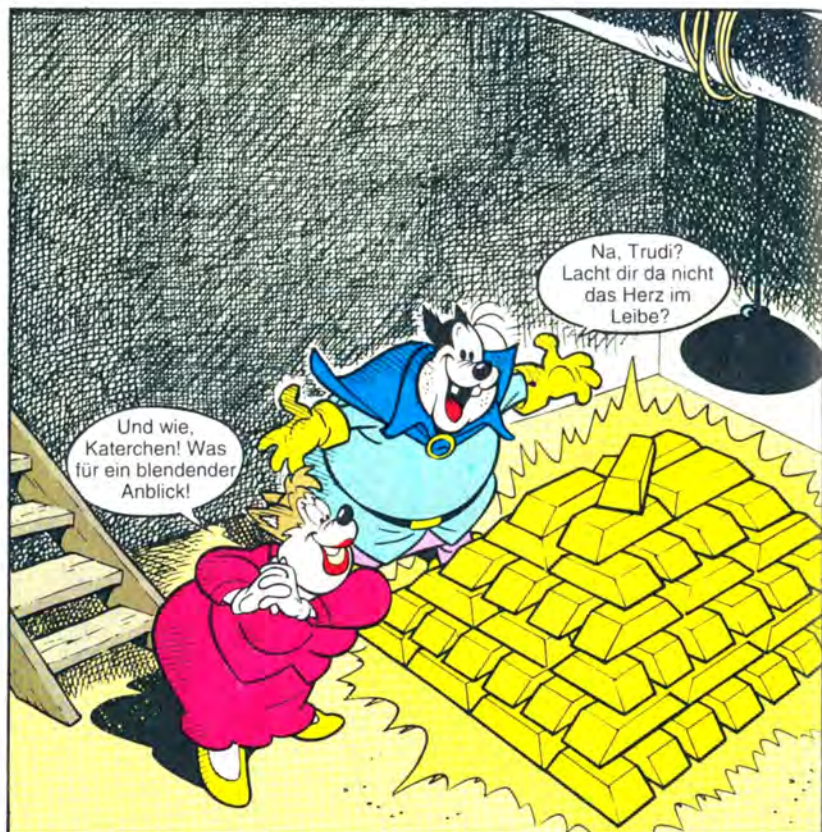




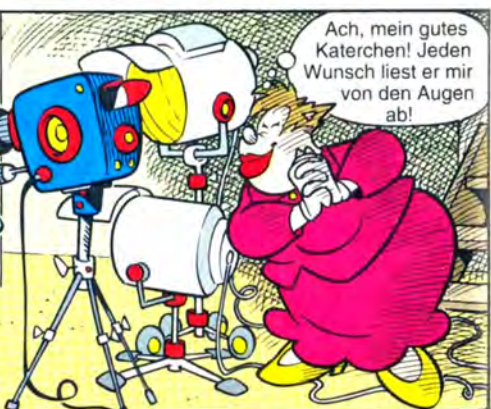


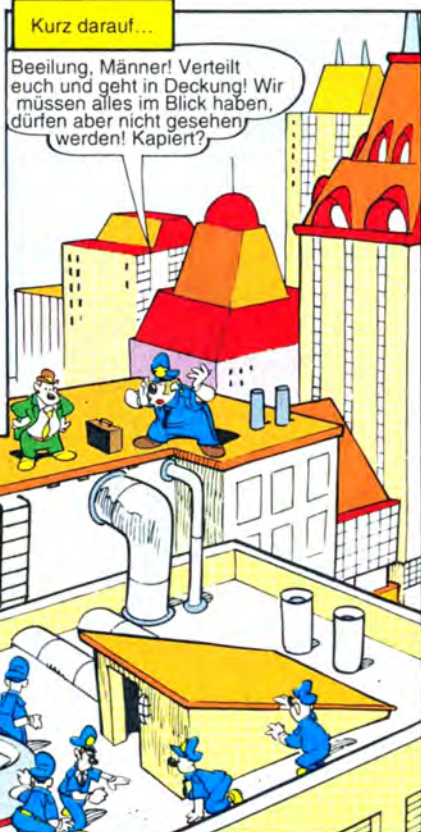
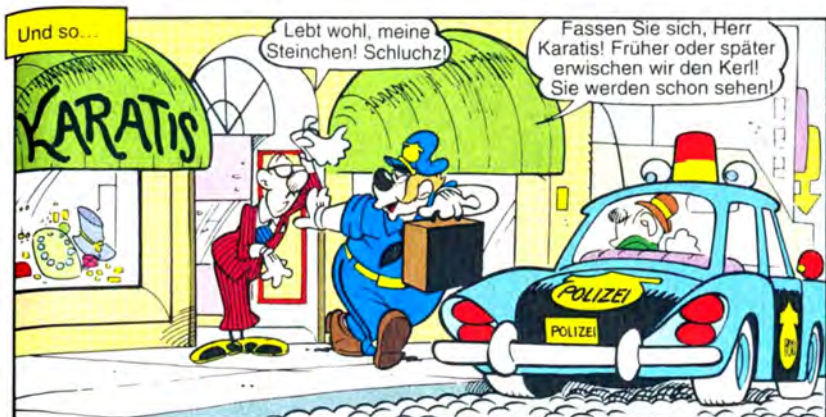


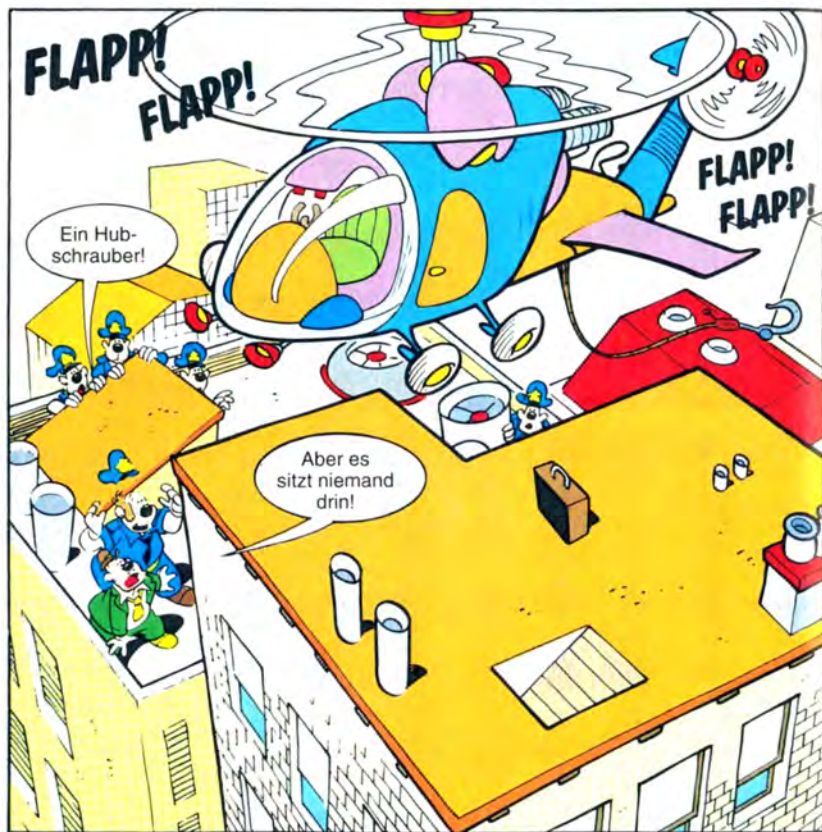


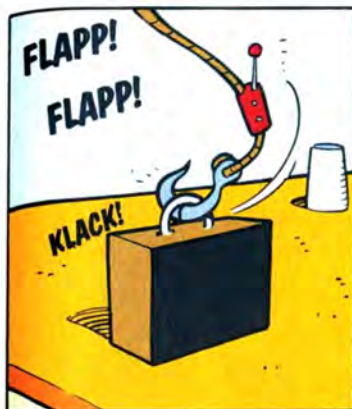




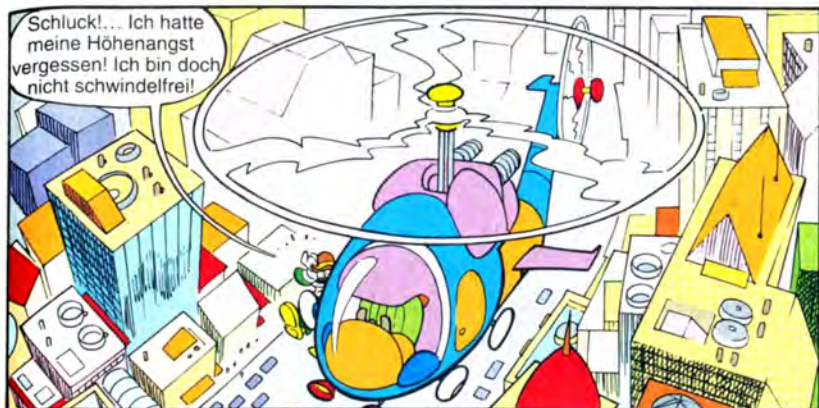












Und was tut der „Maschinenmann“ inzwischen?

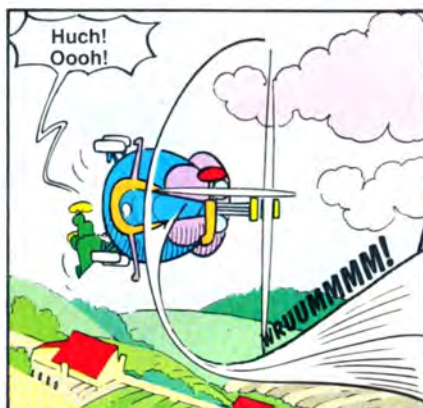
Wir haben einen blinden Passagier!

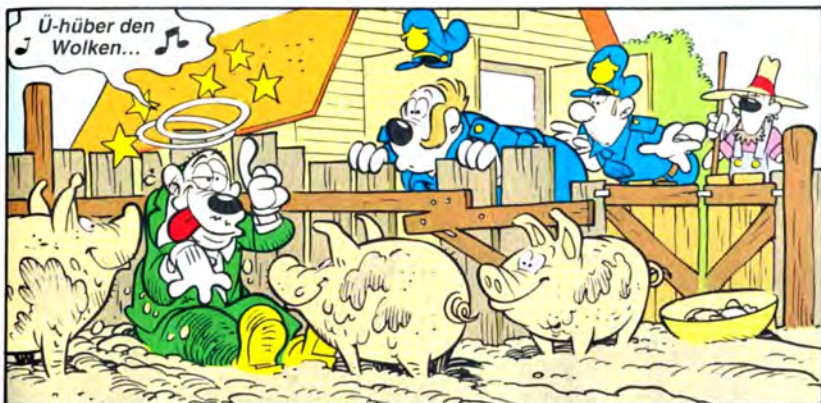
Allerhand! Schmarotzer kann ich nicht leiden!



Laß nur! Dem wird's schon vergehen, hier den Helden zu spielen!







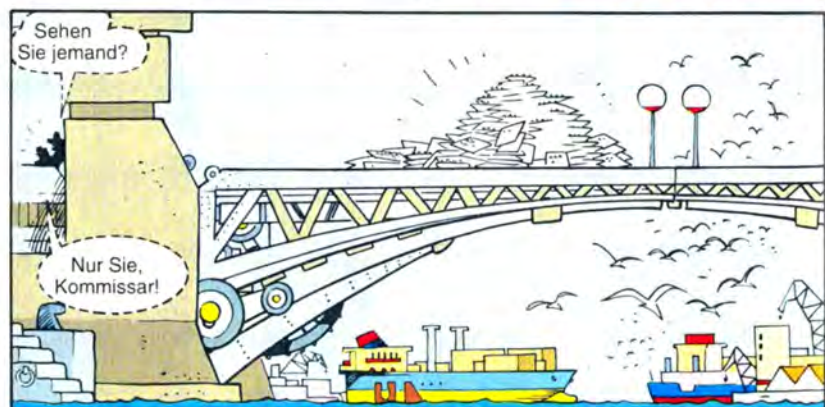


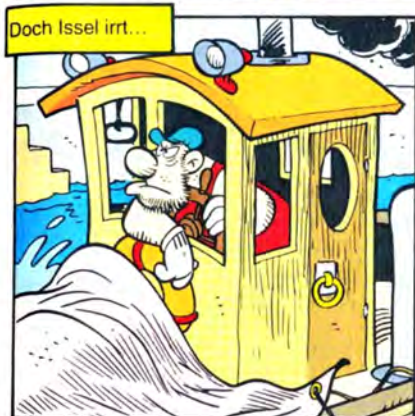




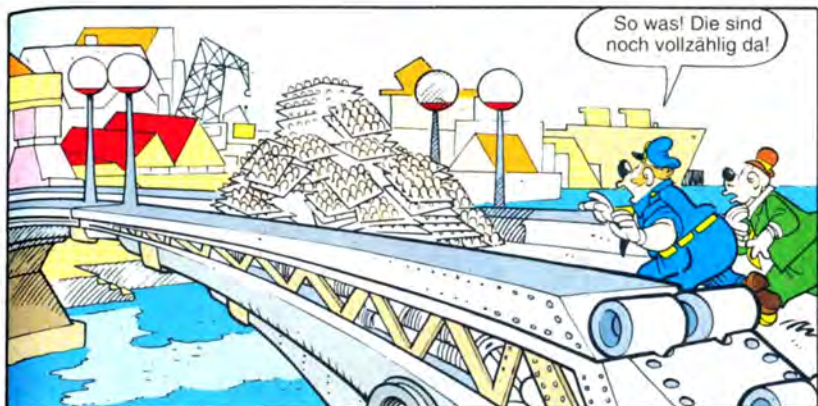
Einige Tage später dann...

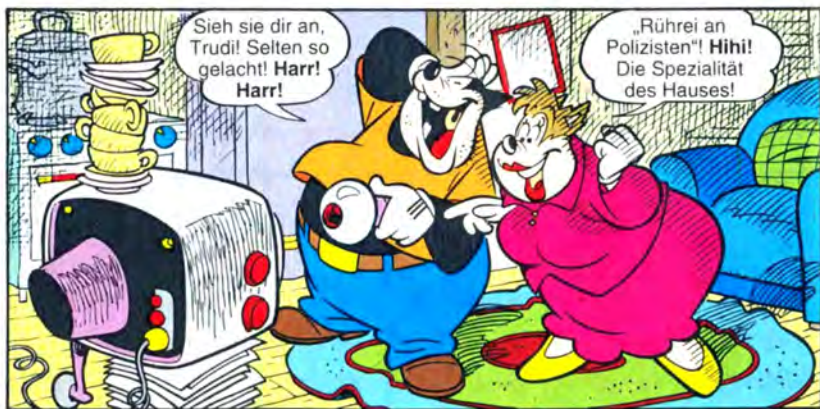












Einige Tage später im
Polizeipräsidium...

Na schön! Wenn
die meinen Rücktritt
fordern, dann sollen
sie ihn haben!

KOMM HUNTER
1

Die Zeitung hat recht! Noch immer ist der Maschin-
nenmann auf freiem Fuß und terrorisiert die Stadt!
Womit eindeutig
bewiesen ist, daß
ich unfähig bin!

Aber nein, Chef! Es ist
doch nicht Ihre Schuld, wenn
er noch nicht geschnappt ist!
Wir haben ja alles
versucht!



Aber ohne Erfolg! Und der Bandit
macht fröhlich weiter! Nach der
Blamage mit den Eiern hat er eine
Million Taler kassiert...

...und
heute wollte er einen Last-
wagen voll Joghurt!



Seufz! Ich mag gar nicht dran denken,
was er damit Übles vorhat!

Ja, seine Forderungen
werden immer wunder-
licher!



Es ist wohl am besten, wenn ich den Fall ab-
gebe! Mir bleibt nichts anderes übrig, als mein
Rücktrittsgesuch
einzureichen!

Zuerst waren es die Gold-
barren, dann die Edelsteine,
die Eier...



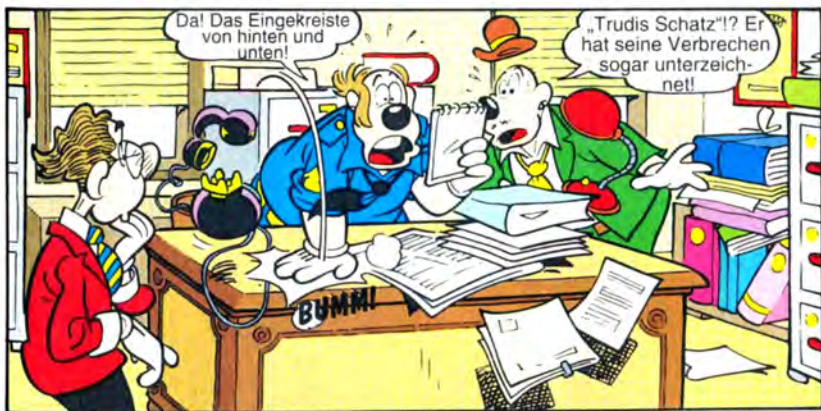
Verzeihung! Ist
es gestattet
einzutreten?











Und so, schon
wenig später ...

Wir müssen ins
Haus, ohne daß sie
uns bemerken!



Da drin
ist
niemand!
Nichts wie
rein!



Eine Falltür!



Danke schön, Katerchen! Du
wirst sehen, die Joghurt-Diät
macht mich bald wieder
rank und schlank!

Und dann kaufen wir mit
unserem Geld so viele Klam-
otten, daß wir jeden
Tag wechseln
können!

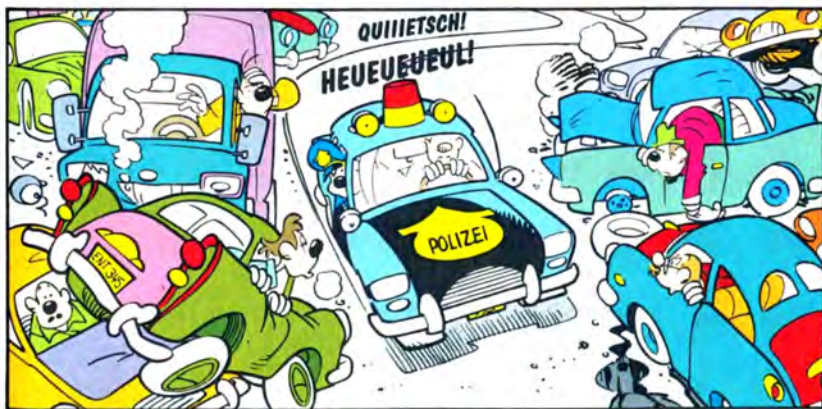
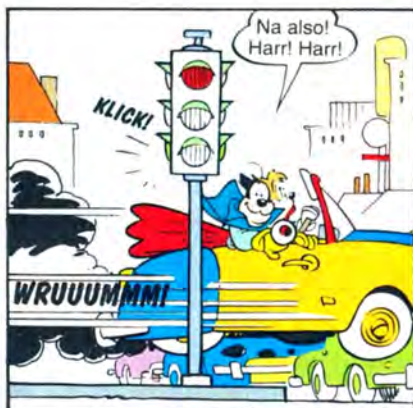


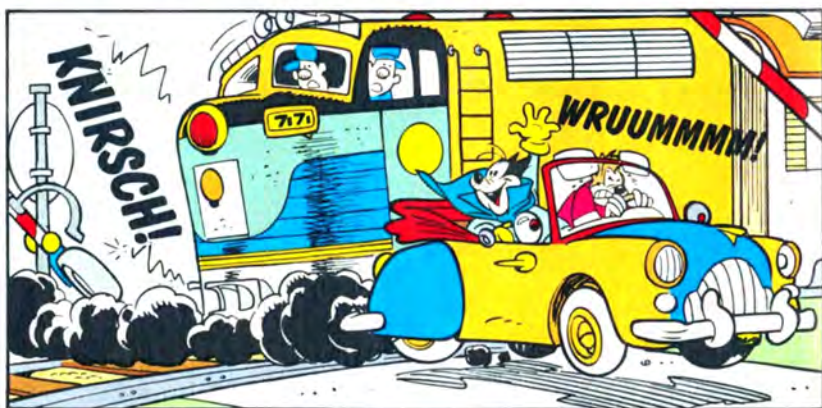
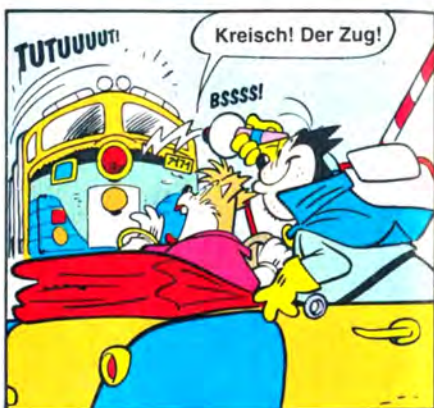
















Tja, so ist es nun mal in heißen Sommernächten...



Achz! Die Hitze bringt einen fast um den Verstand, nicht wahr?

Sie sagen es! Was gäbe ich für etwas Abkühlung!



Während die einen über die Hitze stöhnen...

...dürfen die anderen gemütlich im Kühlen sitzen!



ENDE

WALT DISNEY

EIN MALER- SCHICK- SAL

Schau dir
die Wand mal
an, Donald!
Schlimm,
oder?

Kann man
wohl sagen! Die
sollte schnellstens
gestrichen
werden!

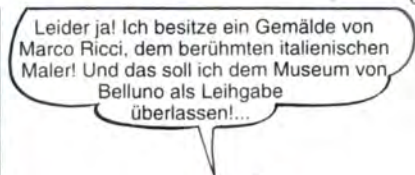
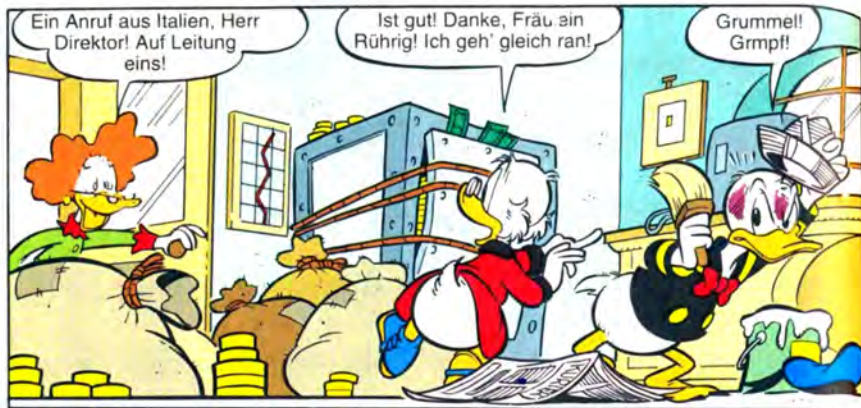
I 1963

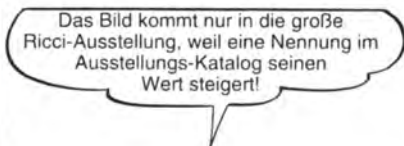
Genau das finde ich auch! Deshalb hab'
ich dich ja hergerufen!

Hast du nicht kürzlich erst
einen Malkurs besucht?

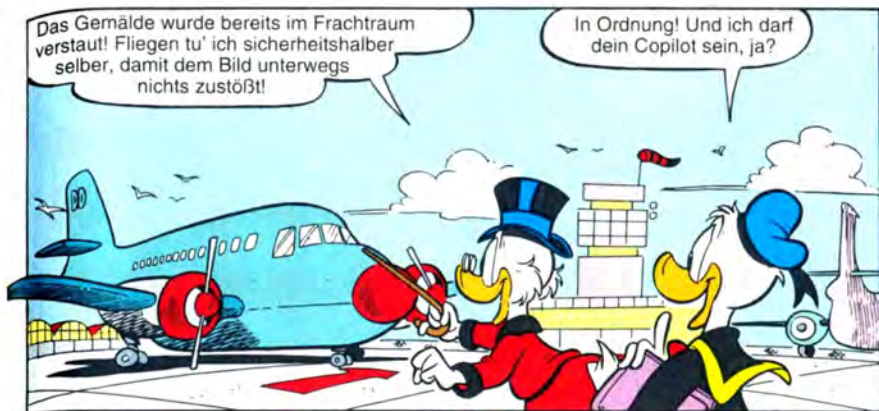
Sehr richtig! An der
Volkshochschule! Zwei
Stunden die Woche!











Doch Donalds Ruhepause zieht sich länger hin als ursprünglich geplant...





Ich?... Äh...
so etwa...



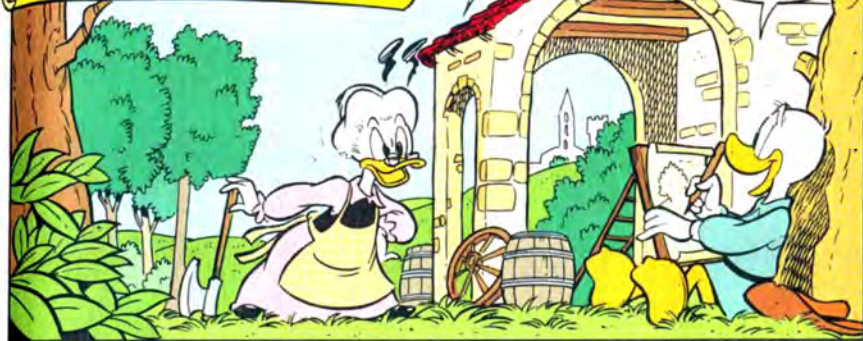
Ach du Schande!
Stimmt!



...am Ende des 17. Jahrhunderts auf einem italienischen Bauernhof im Tal von Belluna!...

Ständig hast du nur dein Gepinsel im Sinn, Donald Ricci!

Ach, Oma! Du verstehst eben nichts von Kunst!



Aber sicher, mein Junge! Ich weiß Kunst durchaus zu schätzen! Im Moment vor allem die Kunst des Holzspaltens!

Ja, ja! Verstehe!



Hier auf dem Land wird man als Künstler total verkannt! Wie gerne hätte ich ein Atelier in der Stadt!



„Doch dieser Wunsch blieb lange Zeit ein Traum – bis eines schönen Tages...“

He, Donald! Gerade hat ein Bote diesen Brief für dich abgegeben!

Echt?



Von meinem Onkel Dagobert! Schluck!... Er möchte, daß ich zu ihm nach Venedig ziehe!

Er soll ja ein recht wohlhabender Kunsthändler sein!



Der reichste weit und breit!
Bestimmt ist er auf der Suche nach
jungen Talenten!



„Doch das stellte sich
rasch als Irrtum heraus...“

Beeilung, Neffe! Hast du
die Farbe gemischt?



Wenn ich gewußt hätte, wie faul du bist, hätte
ich dich nicht
geholt!

Pah! Du wolltest mich doch nur
haben, weil du keinen Dummen
finden konntest, der für so
wenig Lohn arbeitet!



Da wir gerade
davon reden: Kannst
du mir was...

Ich denke nicht daran!
Nicht mal einen halben
Dukaten! Also, spar dir
die Puste!



Mach dich lieber an die Arbeit: Dieses
Bild mußß ans andere Ende der Stadt
gebracht werden!









„Zu jener Zeit war London schon eine pulsierende Weltstadt...“

Seht nur, Mylord! Dort sind Gaukler! Schauen wir uns die an?

Später!



Der Maler hier interessiert mich im Moment auf alle Fälle mehr!



Meine Verehrung, edler Herr! Soll ich Euch ein schönes Stilleben malen?

Eine Karikatur würde mir eher gefallen!



Macht doch mal eine von meinem Diener!

Grmpf! Pah!

Hihi! Nichts leichter als das, edler Herr!



Das Geld, das ich dafür erhalte, reicht für meine Schulden!









Wir wollten nicht
versäumen, dich nach
Belluno zu begleiten!

Die ganze Stadt ist aus dem Häuschen,
weil ihr berühmtester Sohn nach
Hause kommt!

Unglaublich! Ich weiß
nicht, was ich sagen soll!



Danke! Ihr seid zu freundlich, Leute!
Vielen, vielen Dank!

Wie recht du hast!
Ich bin wirklich zu
freundlich zu dir!



Huch!... Onkel
Dagobert!? Sind...
sind wir schon
am Ziel?

Jawohl! Ich
hoffe, du bist
fertig mit dem
Buch!



Nicht ganz! Aber mach dir keine Gedanken!
Ich weiß, was ich den Leuten bei der
Eröffnung erzähle!

Das will ich hoffen!
Aber jetzt mußt du mir
helfen, das Gemälde
auszuladen!





Schon wenig später entpuppt sich Donald überraschenderweise als begnadeter Festredner...





Selbstverständlich wissen wir,
daß Marco Riccis Leben in Wirklichkeit
ganz anders verlief!



Trotzdem haben wir der heutigen Version
mit großem Vergnügen gelauscht! Sie war
mit Abstand die unterhaltsamste!

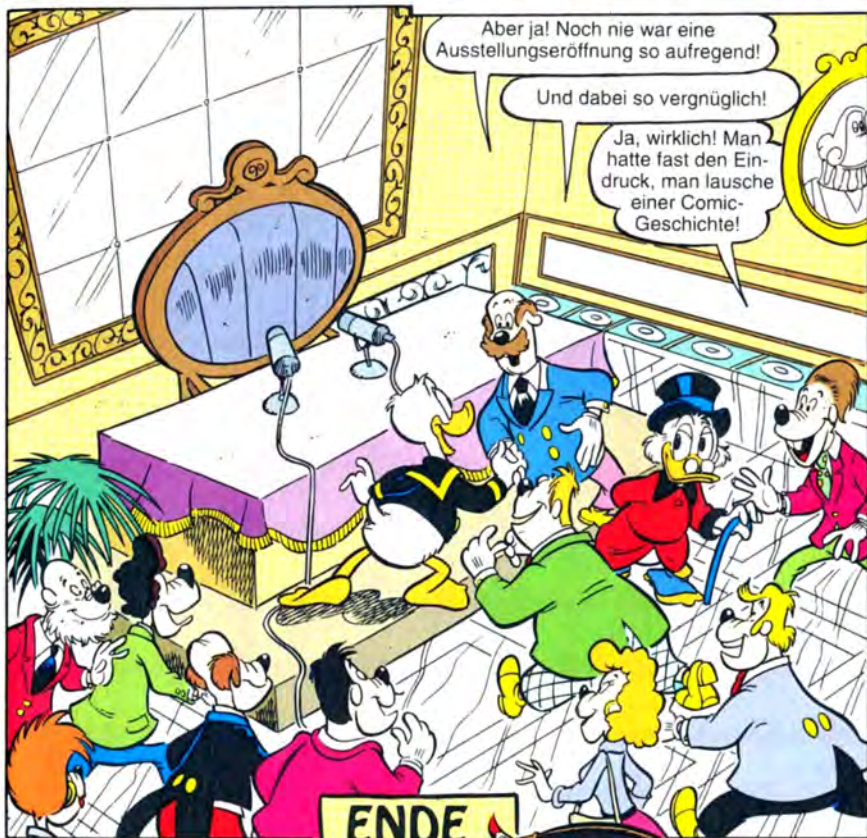
Ist das Ihr Ernst?



Aber ja! Noch nie war eine
Ausstellungseröffnung so aufregend!

Und dabei so vergnüglich!

Ja, wirklich! Man
hatte fast den Ein-
druck, man lausche
einer Comic-
Geschichte!



ENDE

WALT DISNEY

Aus Daisys

Tage-
buch

FROSCH- KONIG

WIDER
WILLEN

liebes
Tagebuch,
wieder
einmal ist
Karneval-
zeit für

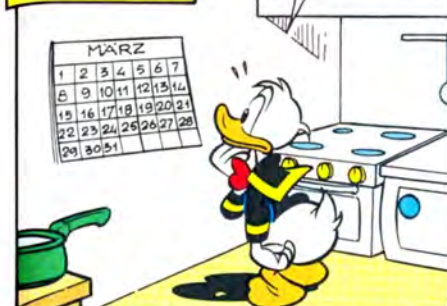
mancherlei
Scherze...
vor
allem
für
Donald...



J-4892

...der keine Gelegen-
heit ausläßt, seiner
Umgebung einen
Streich zu spielen!

Diesmal muß ich mir was
einfallen lassen, von dem
man noch lange spricht!



Vor allem muß ich mir überlegen, wen
ich diesmal reinlege! Ich möchte nicht
noch mal der Gelackmeierte
sein wie bei den
letzten Malen!



Vergangenes Jahr
zum Beispiel hatte er
Onkel Dagobert auf
dem Kieker...

Hände hoch,
alter Geizkragen,
und raus mit den
Moneten!
Aber dalli!



... doch der
drehte den Spieß
plötzlich um!

Das werd' ich
dir elendem Gauner
schon austreiben!
Schuß für Schuß!

Hilfe! Daß manche Leute doch so
wenig Spaß verstehen!



Im Jahr zuvor
versuchte er
sein Glück bei
Gustav, doch...

Hihi! Das wird
ein Spaß!

TIRILII!

Na also! Der Tag
fängt ja gut an!

O nein!

SCHNAPP!

WUSCH!

Ich muß mir jemanden suchen, der
weder so ein Choleriker wie Onkel
Dagobert noch so ein Glücks-
pilz wie Gustav ist!

Hallo, Onkel Donald! Weißt du,
wo wir Freddy lassen können?

RUMMS!

Liebes
Tagebuch,
eher als
gedacht,
bot sich

Donald
also
eine
Chance...

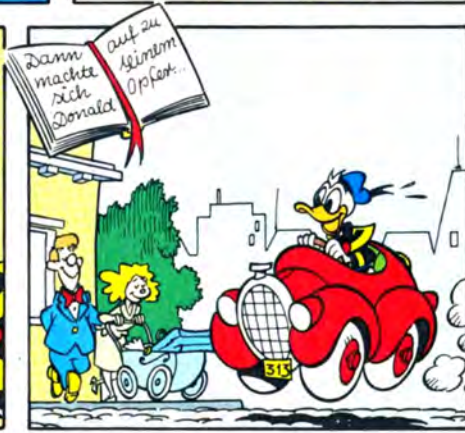
Und wer ist Freddy?

Unser Schützling!
Er ist in dieser
Schachtel!

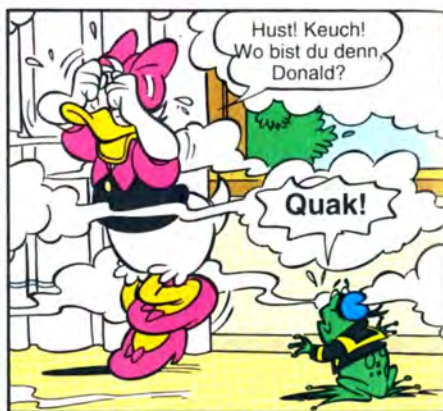
Der Teich ist zugefroren,
und da...

?











Wenn ich's mir recht überlege... Donald sagt doch manchmal „mein Prinzeßchen“ zu mir! Vielleicht...



Hähä! Sie ist mir voll auf den Leim gegangen!



Hihihi! Ich lach' mich tot! Ich denke, ich verschwinde lieber, sonst verpatz' ich noch alles!



T-tut mir leid, mein Lieber. Ich schaff's einfach nicht!

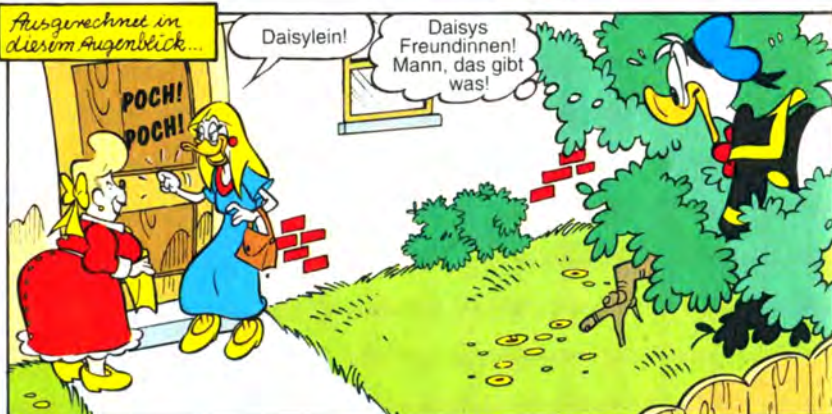


Ausgerechnet in diesem Augenblick...

POCH!
POCH!

Daisylein!

Daisys Freundinnen! Mann, das gibt was!

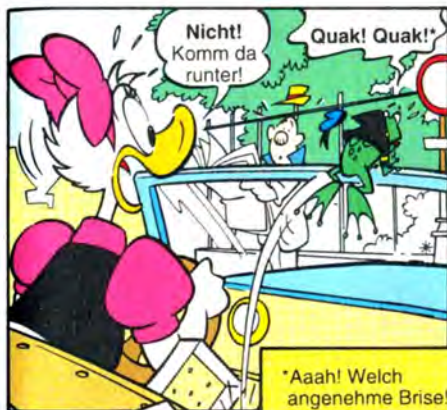
















Na endlich! Das ist die letzte!



O nein! Die ganze Arbeit umsonst!

RUMS!

KLÄNG!



Quak!

Ist das Ihrer?

Nicht böse sein! Er hat's nicht absichtlich getan! Ich bau' auch alles wieder auf!

Hähähä! Die Arme!

OBST+GEMÜSE



Sind Sie nun zufrieden?

Ja! Und jetzt verschwinden Sie mit Ihrem Frosch!



Hihi! Ich glaube, das reicht allmählich!

SÜSSWAREN









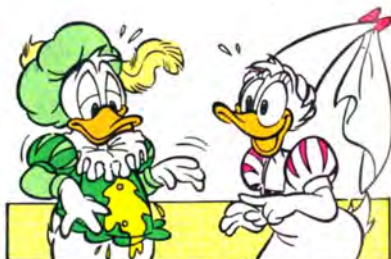


Möchtest du etwas trinken... hopsa! Entschuldige!

O nein! Du hast mein schönes Kostüm ruiniert, Daisy!



Reg dich nicht auf, Donald! Zufällig hab' ich im Wagen noch eins! Und es paßt sogar zum Thema des heutigen Abends!



Tja, wenn dem Schaden hat, braucht sie den Spott nicht zu sorgen! Hihi!

Hahaha!

Nun laß dich nicht hängen, Donald! Zeig, daß du Sinn für Humor hast!

Du hast leicht lachen! Wer hat mich denn hier bis auf die Knochen blamiert, du rachsüchtige Bestie? Grrrr!

Donald ist wirklich der geborene Frosch! Findet ihr nicht?



Ende

WALT DISNEY

SO NICHT,

**KATER
KARLO!**

Liebe Freunde, die nun folgende Geschichte ist so unglaublich, daß sie schon fast nicht mehr wahr ist! Aber sie ist wirklich passiert...

...und nach
10 Metern biege ich
rechts ab, in den unter-
irdischen Gang...



...schlänge mich wie ein Limbotänzer
unter der Infrarotschranke durch, über-
springe wie ein Panther die Trittkon-
takte, stelle zielsicher die
Kombination ein und...



...und wie üblich
stehst du vor
Micky, dem
Superdetektiv!

Hör mir bloß
mit dem auf! Der ist
und bleibt ein rotes
Tuch für mich!







„...als es mir nach einiger Mühe gelungen war, ins Archäologische Museum von Entenhausen vorzudringen, und zwar in die Kellerräume, wo diese komische Zeitmaschine steht...“



Ich hatte sie sogar in Gang gesetzt!
Wie konnte ich das nur vergessen?



Der Schlag auf die Birne hat mir wohl plötzlich die Erinnerung zurückgegeben!



Ja, Kater Karlo wollte damals die Zeitmaschine für seine Zwecke mißbrauchen, doch Micky konnte seinen Plan buchstäblich in letzter Minute vereiteln...



Grrrr! Wieder nichts, weil mir dieser Wichtigtuer ins Handwerk gepfuscht hat! Ohne ihn wäre ich schon längst der erfolgreichste Gangster aller Zeiten!





Na ja, er ist ja schließlich auch einer! Hihi!



Sicher ist ihm ganz plötzlich eine Idee gekommen! Tja, mein Katerchen ist eben manchmal ziemlich impulsiv!

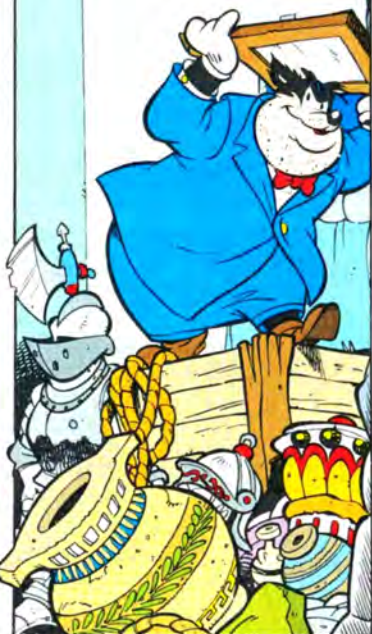
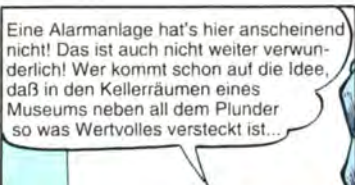


Harr! Harr! Ich bin und bleibe auf meinem Gebiet eben die Nummer eins, was geniale Pläne und Problemlösungsstrategien angeht! Wie hätte ich sonst so schnell einen todsicheren Weg gefunden, um diesen penetranten Schnüffler ein für allemal loszuwerden?



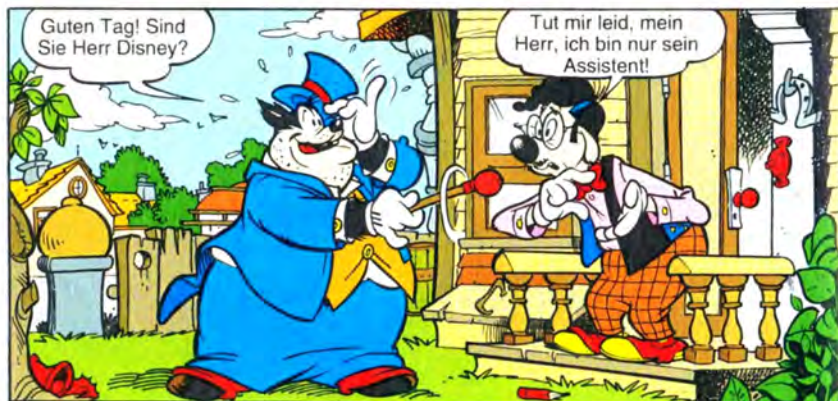
Ich werde ihn im wahrsten Sinne des Wortes ausradieren! **Harr! Harr!**

















Wenig später
schreitet man
zur Tat...

Freut euch! Gleich
werdet ihr den großen
Walt Disney höchst-
persönlich sehen!

?!



So! Da
wären wir!
Und nun tut
eure Pflicht,
meine
Kleinen!



?



Huch! Wo kommen denn die Mäuse
plötzlich her?



RUMS!

Halt!
Nicht! Laßt
das sein!

KRACKS!

PING!



Auaaa!

BONK!



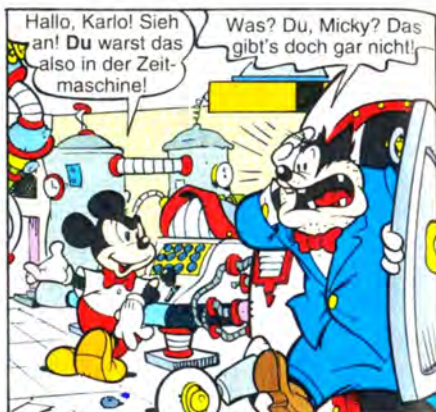




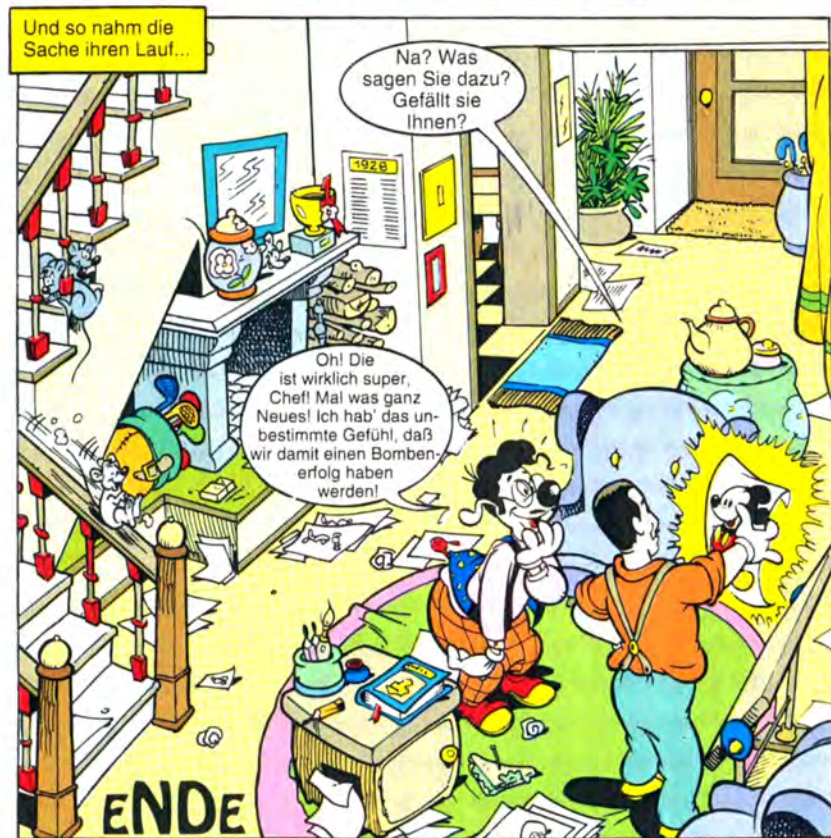
Ein erneuter Besuch bei Walt Disneys Assistenten – diesmal als Psychologe...















Und kurz
darauf...

ENTENHAUSENER
GEHEIMDIENST
(GEHEIMES HAUPTQUARTIER)
WER UNBEFUGT EINTRITT,
KRIEGT WAS ZU HÖREN!

Ja, versteck
dich nur, du Schurke!
Vor Donald Blond
gibt es kein
Entkommen!

Hab' ich dich, du
Schurke! Da staunst du, was?
Spar dir dein Gewinsel für
den Henker auf! Was, du
wehrst dich? Na schön, du
hast es so gewollt!

Ha! Nimm dies und
das! Der Fechkunst eines
Donald Blond hat noch kein
Gauner widerstanden!

SWISCHI!
SWUSCHI!
ZISCHI!





Unterdessen erwartet der Geheimdienst weit draußen auf dem Meer die Rückkehr einer Raumkapsel, die vor Wochen gestartet ist, um vom neuentdeckten Planeten Atomika einen Gesteinsbrocken mitzubringen, den der Geheimdienst analysieren möchte! Die Auswertung zufällig abgefangener Funkbotschaften hat nämlich ergeben, daß die Bewohner von Atomika aus diesem Gestein superstarke Bomben herstellen können...

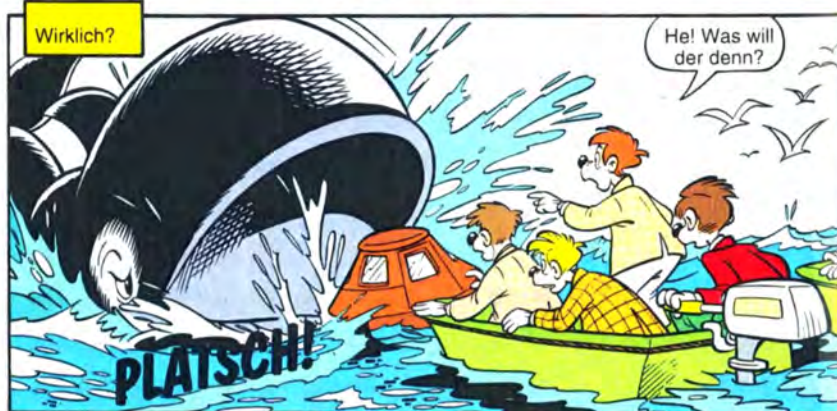
Was soll eigentlich die ganze Heimlichtuerei? Das ist doch nur ein Stein!

Sie Schafskopf! Der Stein ist von allergrößter Wichtigkeit! Wollen Sie etwa, daß der Geheimdienst einer feindlichen Nation von der Sache Wind bekommt?

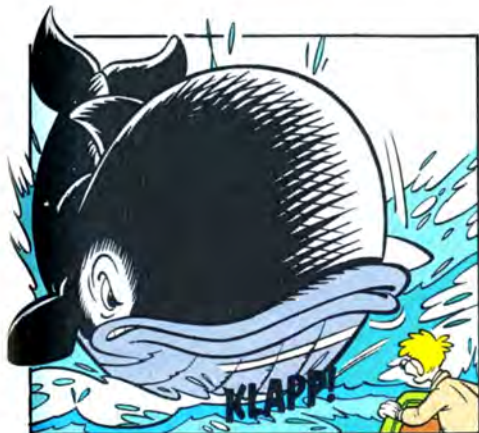
He, die Raumkapsel! Das ist sie ja!



Sekunden-
bruchteile
später...



Wirklich?









Und wehe, Sie versagen! Sollte der Felsbrocken einer fremden Macht in die Hände fallen, deren Forschung annähernd soweit fortgeschritten ist wie unsere, wäre das Ergebnis eine Katastrophe!





Nun, nichts lieber als das! Es ist ziemlich lange her, daß sich uns die Gelegenheit bot, unsere Neuentwicklungen unter realistischen Bedingungen zu testen! Und bisher haben wir noch immer etwas daraus lernen können!

Nehmen Sie beispielsweise diesen Stuhl zu ihrer Linken: eine bahnbrechende Entwicklung! Es handelt sich dabei um einen Schleudersitz, der durch einen Elektroschalter an der Wand zu bedienen ist! Zur Zeit suchen wir noch nach einer Möglichkeit, den Schalter direkt am Sitz anzubringen, wissen aber nicht, wie!

Kann ich mich kurz hinsetzen? Ich bin etwas müde!



Nur zu, junger Mann, er funktioniert ja noch nicht! Dieser Raketentornister zum Beispiel...

...hat einen eingebauten Miniaturgenerator, der dieselbe Schubkraft entwickelt wie eine kleine Rakete! Wenn ein Agent ihn auf dem Rücken trägt, kann er ohne die geringste Anstrengung einem Düsenjet folgen! Toll, was?







Bald darauf
im Büro...

Ich weiß
nicht, ob mein
Name wirklich
Donald ist, Chef!
Das vermute ich
nur wegen eines
Fotos! Vielleicht
war das ja mein
letzter Code-
name?!

Außerst merkwürdig! Uns liegt
gar keine Akte über einen Agenten
namens Donald vor! Sind Sie sich
auch völlig sicher, daß Sie nicht
Ronald oder so ähnlich heißen?



Ein echter Geheim-agent fährt selbst-verständlich einen sportlichen Wagen...

Folgen Sie mir in die Garage, 006 1/2! Ein Agent Ihres Ranges und Namens muß mit allem erdenklichen Komfort ausgestattet werden, damit er seinen Einsatzort auch würdig erreicht! Es geht ja um das Wohl unseres geliebten Landes!

Wie Sie meinen, Chef!



Und nachdem Donald Auftrag und Wagen erhalten hat...

Alles verstanden! Dürfte ich jetzt die Schlüssel haben?



Hahahaha! Sie sind mir vielleicht einer, 006 1/2! Tun so, als wüßten Sie nicht, daß unser Superflitzer keinen Schlüssel braucht! Oder hat Ihr Prügeltrauma so tiefgreifende Erinnerungslücken bei Ihnen hinterlassen?

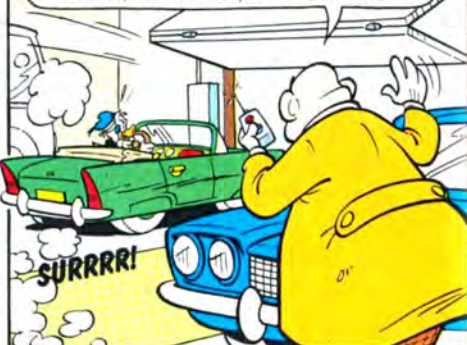
Wir leben im High-Tech-Zeitalter! Drücken Sie einmal auf den Knopf neben dem Steuer!



Sehen Sie? Und jetzt drücken Sie einfach auf die Tube... ich meine, fahren Sie los! In diesem Superwagen funktioniert alles automatisch!



Leben Sie wohl, Retter der Witwen und Waisen, Befreier der, äh... freien Welt!





Doch nach einem halben Tag erfolgloser Suche kommt erste Schwermut auf...

Seufz! Darf ich Ihnen nicht sagen... streng geheime Kommandosache!

Verzeihen Sie, mein Herr, ich will ja nicht neugierig sein, aber wonach suchen wir hier eigentlich?



Und als die Sonne sinkt...

Sagen Sie mal, Käpt'n... rein theoretisch gefragt: Wo würden Sie nach einem großen Wal suchen? Nicht daß ich das tue, versteht sich, aber gesetzt den Fall!

In einem anderen Meer, guter Mann! Dreiundsiebzig Jahre befahre ich nämlich schon diese Gewässer, und mir ist hier logischerweise noch nie ein Wal begegnet!



Nun ja, immerhin suche ich einen Wal, der eine Raumkapsel verschluckt hat! Das ist sowieso schon ein seltsames Verhalten! Und da habe ich mir gedacht...

Daß Sie vor der am stärksten befischten Küste des Landes einen Wal finden? Ich wußte ja, daß Ihr Städter reichlich verrückt seid, aber das übertrifft alles!



Ich gebe zu, ich habe mich wohl etwas verkalkuliert! Aber es schien mir doch einigermaßen logisch zu sein! Ich weiß, daß das Meer hier fast leergefischt ist, und deshalb dachte ich, daß ein Wal, der sich in diesen Gewässern hier aufhält, mittlerweile hungrig genug geworden ist, um sogar eine Weltraumkapsel zu verschlucken...
Hm, da fällt mir ein, vielleicht hat das zusätzliche Gewicht ihn nach unten gezogen, und er ist mitsamt der Weltraumkapsel ertrunken!

Wissen Sie, was? Wenn ich's mir recht überlege, dann könnte an diesem Seemannsgarn glatt was dran sein!

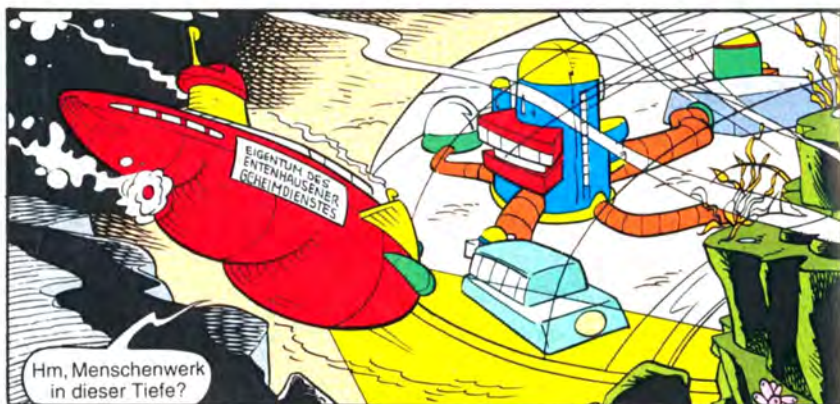
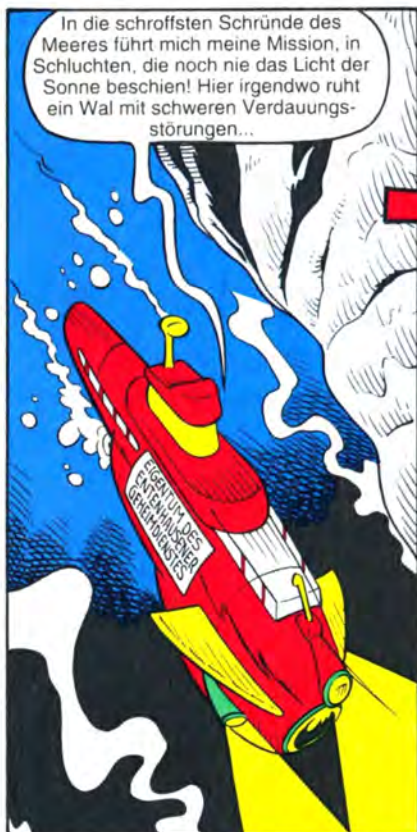
Allerdings! Das ist die einzige Erklärung, die einen Sinn ergibt! Fahren Sie bitte zurück, Käpt'n!

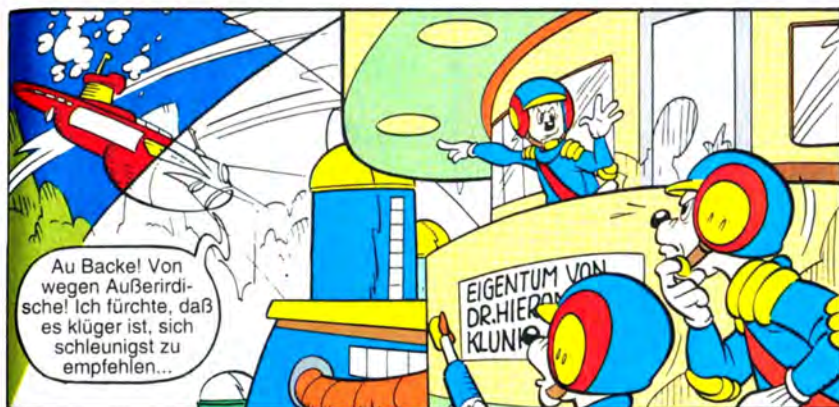
Ich nehme mit dem Hauptquartier Kontakt auf und lasse mir das U-Boot schicken, das der Chef mir versprochen hat! Dann werden wir ja sehen!

Am nächsten Morgen nimmt Donalds Plan Gestalt an...

Wohlan! (Räusper!) Hinab in unermeßliche Tiefen, die keines Menschen Fuß je betreten hat! Groß die Zahl derer, die es versuchten! Noch größer die Zahl derer, die scheiterten!

EIGENTUM DES
ENTENHAUSENER
GHEHEMDIENSTES









Kurze Zeit
später...

Sie haben recht, Fräulein Daisy! Offenbar haben wir einen furchtbaren Fehler gemacht, als wir Ihren Freund auf eine Mission geschickt haben, die auch der beste Geheim-agent nur mit größter Mühe bewältigen könnte!

Leider ist es so, daß er uns mutwillig getäuscht hat, so daß wir dafür keine Verantwortung übernehmen können! Aber er wird so schnell wie möglich abgelöst!

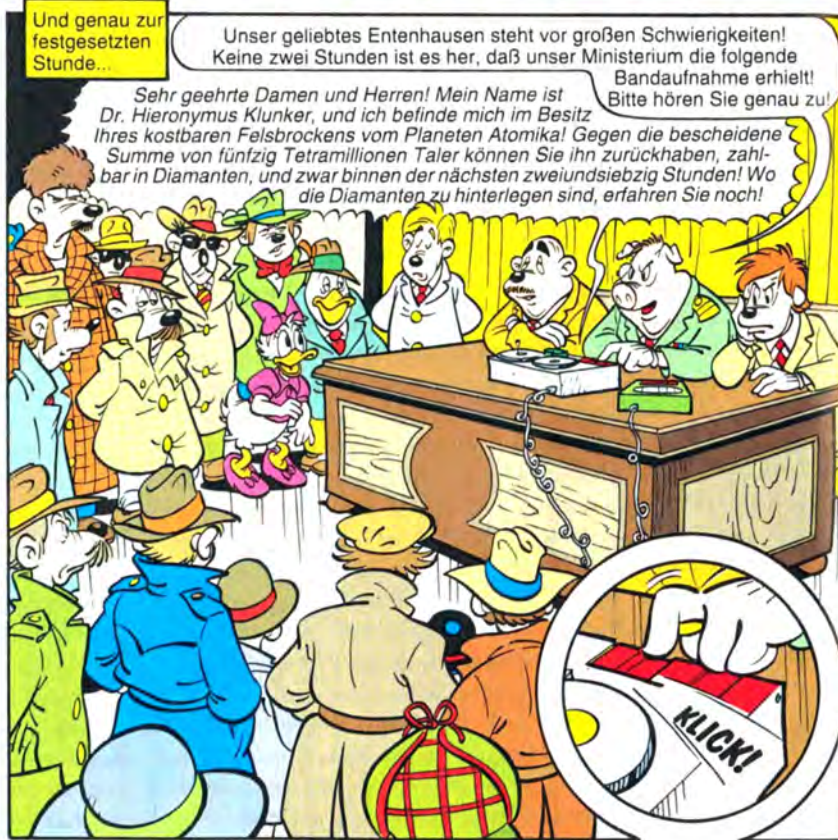
Sie meinen, Sie holen ihn zurück? Ja, tun Sie das, Herr Direktor! Ich rühre mich erst wieder hier weg, wenn ich weiß, daß er in Sicherheit ist!

Mal sehen, ob sich das machen läßt... ich rufe in seiner Hotel-pension an!

Was sagen Sie? Er ist heute morgen in seinem U-Boot aufgebrochen und noch nicht wieder da? Also gut, er soll uns anrufen, wenn er zurück ist! Ja, vielen Dank!

Ich hör' wohl nicht recht!? Ein U-Boot? So was kennt Donald doch bloß aus der Bade-wanne! Er hat noch nie eins gesteuert!











Inzwischen...

Seufz! Der Ausblick aus dem Bullauge des U-Boots bestätigt meine schlimmsten Befürchtungen! Mich hat ein Wal verschluckt... und wahrscheinlich ist es **der** Wal! Tja, da läßt sich wohl nichts dran deuteln!

Andererseits... schließlich gibt es Schlimmeres als das, oder? Man stelle sich nur vor, daß so ein verrückter Erfinder mich gefangen hätte und foltern würde, damit ich ihm etwas verrate, was ich gar nicht weiß! Das wäre schlimm!

He, was geht denn da draußen plötzlich vor?

Nein, um Himmels willen! Hilfe! Was geschieht mit meinem U-Boot? Ich will im Walbauch bleiben! Hier bin ich sicher, das hat Tradition! Ihr holt mich doch nur heraus, um was Böses mit mir anzustellen! Aber nicht mit mir, das sag' ich euch!

KLÄNG!

Jedoch...

Willkommen, Fremder! Ich bin Dr. Hieronymus Klunker, meines Zeichens Erfinder, von der schönsten Welt für verrückt gehalten... und das hier sind meine Gehilfen, die alles tun werden, um Sie zum Reden zu bringen!

Oha!

4. GARTEN DES
ERSTEN HAUSHERRN
GEHEIMNISSVOLLES

Mehr haben Sie dazu nicht zu sagen?
Ich sehe schon, Sie sind offenbar ein ganz
Abgebrühter! Von mir aus, unsere Methoden
haben noch jeden bezwungen!

Aber... das kann doch nur ein
Alptraum sein! **Kreisch!** Was ist
das für ein Raum? Nein, ich...

...ich hab'
schreckliche
Angst im
Dunkeln!

Das geht den
meisten so!

Ich bin erstaunt, daß einer von euch Geheimdienstfatzkes mich so schnell gefunden hat! Ich muß einfach wissen, was Ihre Behörde über mich weiß! Und da Sie mir das nie freiwillig verraten würden, bin ich gezwungen, hier in meinem Verhörzimmer härtere Maßnahmen zu ergreifen!

Schluck! K-könnten Sie mir das wohl etwas g-genauer darlegen?

Los, Männer! Fesselt ihn!

Ich bin entzückt, daß das Thema Sie interessiert! Nun, die Sache ist die, daß ich eine Foltermethode entwickelt habe, die so unerträglich ist, daß jeder einfach jeder... binnen Sekunden zusammenbricht!

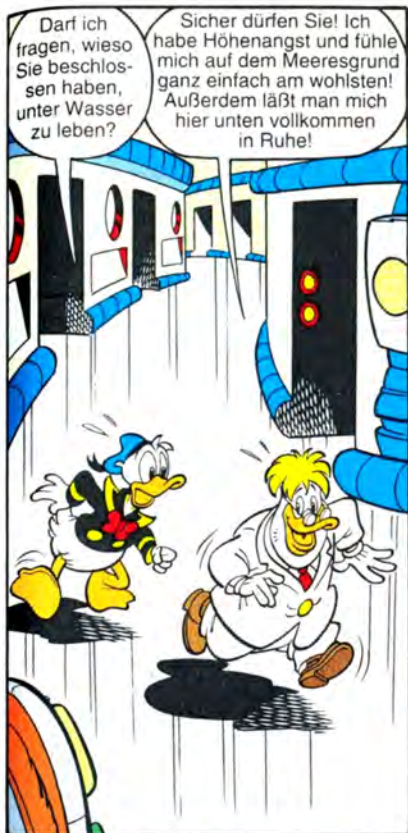
U-und was ist das für eine grausige Folter?

Das will ich Ihnen zeigen! **Licht an!**













Nicht weit
entfernt...

Eine Kuppel auf dem Grund
des Meeres? Sehr verdächtig,
das melde ich besser dem
Geheimdienst!



Ja, Chef...
die Koordinaten
habe ich erfaßt!
Senden? Gut...



Enorm! Der Doktor
wird vor Freude ganz
außer sich sein!



Stellen Sie sich vor, Herr Doktor! Da treibt ein riesiger
Tintenfisch außerhalb der Kuppel! Mit Abstand das größte
Exemplar, das ich bisher gesehen habe!

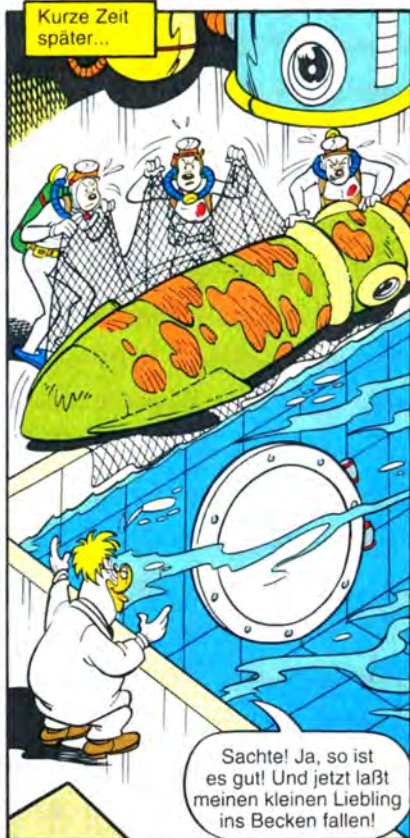
Ist das wahr? Dann lassen
Sie es fangen! Ich brauche es
für meine Sammlung!

So ein einmaliges Geschöpf muß ich mein
eigen nennen! Sie stehen mir dafür gerade,
daß der Tintenfisch nicht entkommt! Klar?

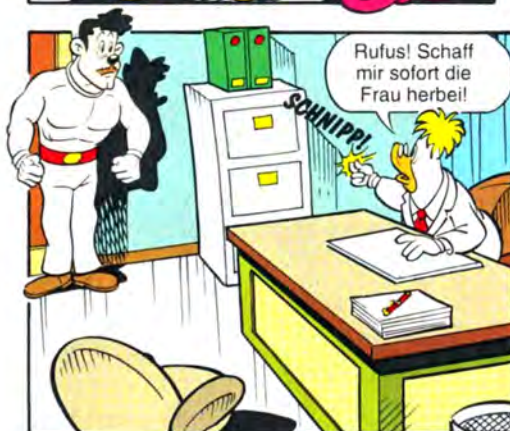




Kurze Zeit
später...





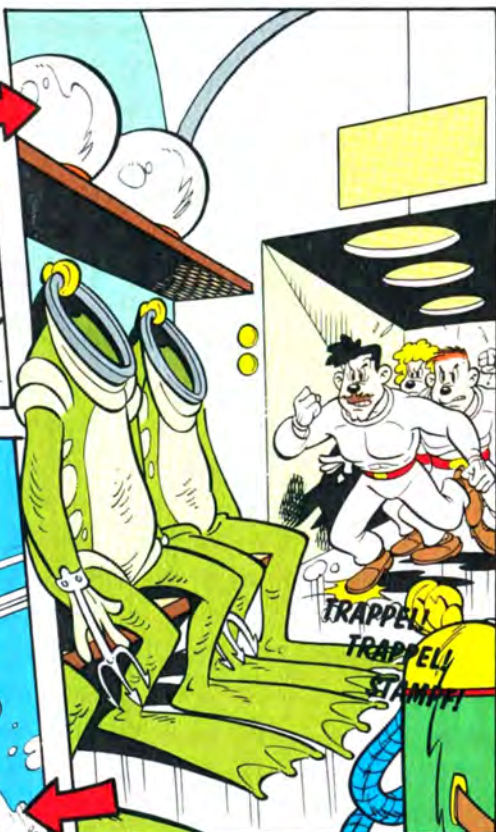


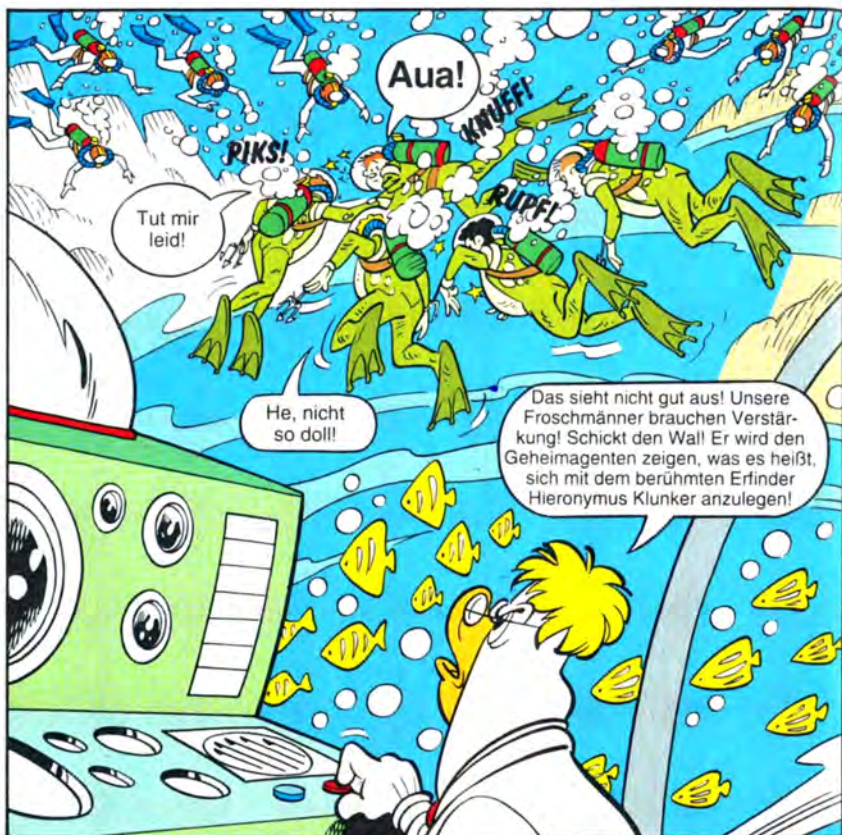




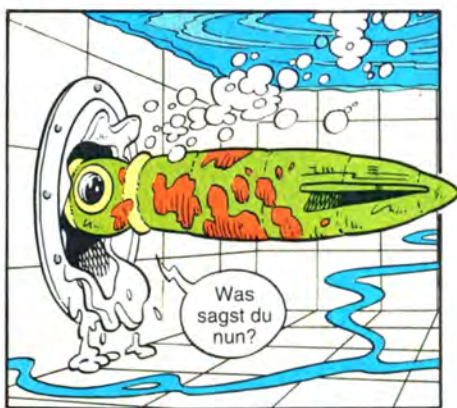
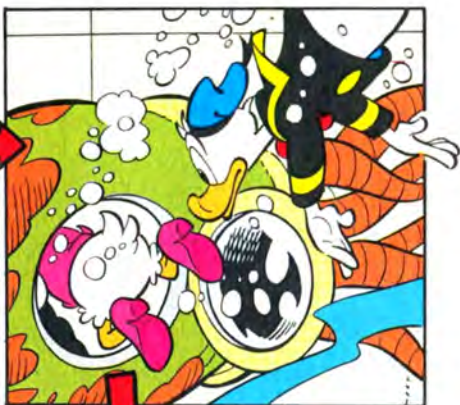








Unterdessen haben sich unsere
kühnen Freunde zu Daisys U-Boot
durchgeschlagen...



Man schmilzt
sich also ins
Freie...

Ach du liebes Lieschen! Der
Geheimdienst muß die Koordinaten
doch mitgekriegt haben, trotz der
schlechten Funkverbindung! Das da
sind eindeutig unsere Jungs! Aber
gegen den Wal kommen sie
natürlich nicht an!

Das ist ein mechanischer
Wal, Daisy, kein echter! Wir
müssen keine Skrupel haben,
ihm einzuheizen! Geht das mit
deinem Tintenfisch-U-Boot?



Das will ich
meinen, Donald!
Paß mal auf!







Nach der heftigen Explosion, die statt Entenhausen die Kuppel auf dem Meeresgrund zerstörte, kamen die Froschmänner wieder und nahmen furchtbar viele Verhaftungen vor! Der Rädelsführer Doktor Klunker war jedoch nirgends zu finden...

Wenige Tage später...

Gut! Und jetzt sagen Sie „Brie“!



Ausgezeichnet! Dieses Foto wird sicher in die Annalen des Geheimdienstes eingehen! Sie sind die besten Agenten, die wir je hatten! Ich denke, der Chef teilt meine Meinung!

KLICK!

BLITZ!

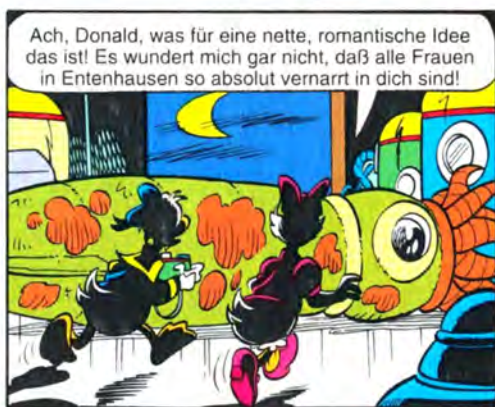


Wie haben Sie mich eigentlich gefunden, Herr Professor? Die Übertragung der Koordinaten hat doch nicht geklappt!

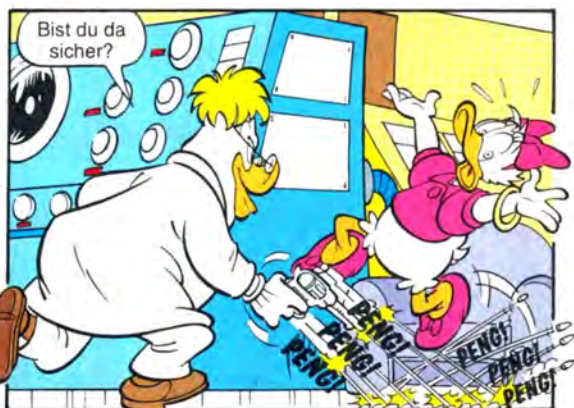


Stimmt! Aber ich hatte Ihr U-Boot mit einem Signalgeber ausgestattet, der uns ständig über Ihren Standort unterrichtete! Toll, was?

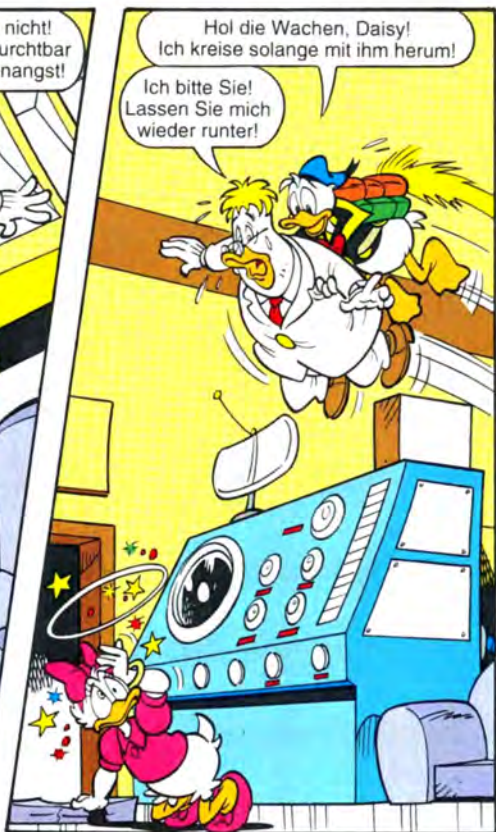
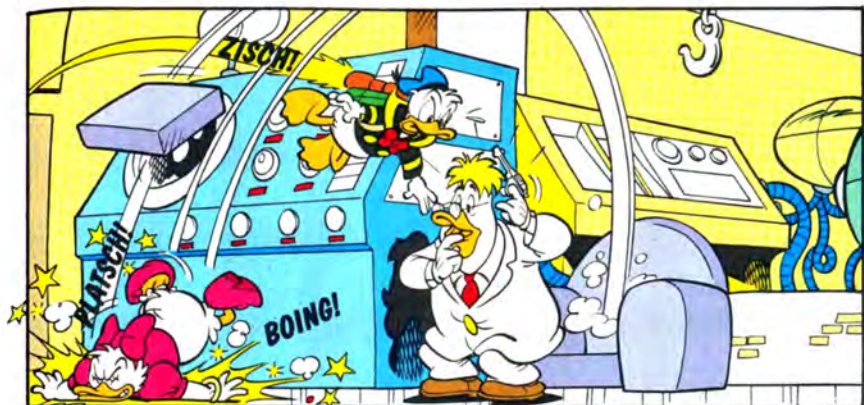


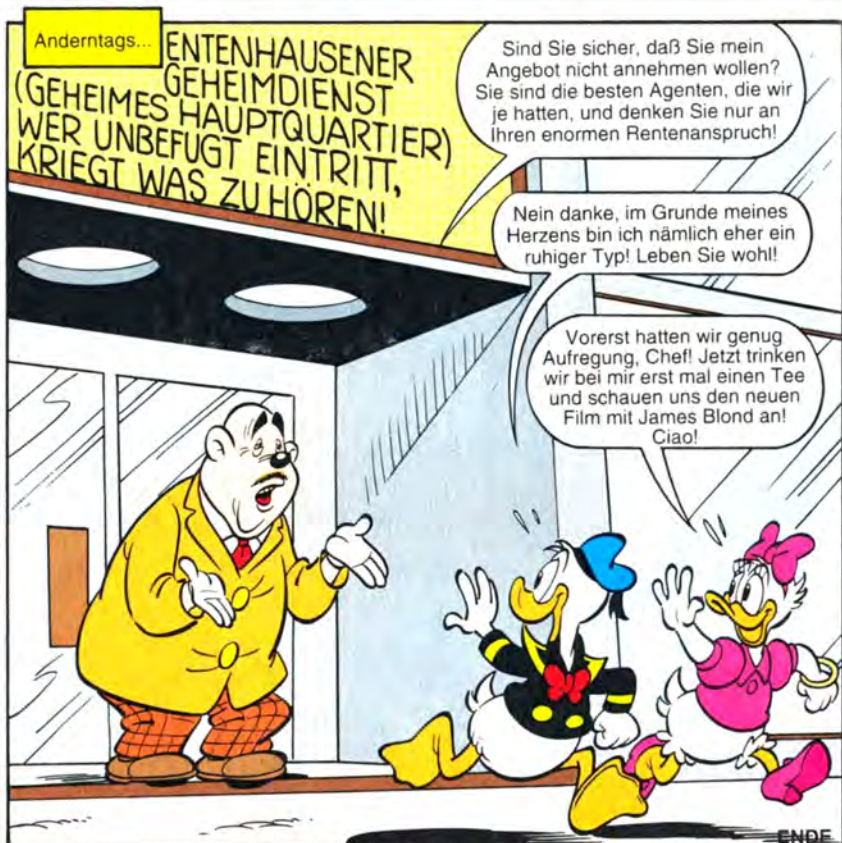














**Donald
ist der Größte!**



Mein liebster
Spaßvogel heißt
DONALD DUCK!

**Donald-Comics
sind die besten!**

**Wir wollen
Donald!**

Bist du der Meinung:
Spaß muß sein!
Dann zieh dir doch
'nen Donald rein!

**Donald,
du bist Spitze!**

*Bringt immer ganz besondere
Donald-Geschichten...*

Walt Disney's
DONALD DUCK
SONDERHEFT

Im Sonderheft findest du
ausnahmslos Donald-Comics.
Besonders witzig! Besonders
spannend! Nur allererste
Sahne! — Also — wer das
Besondere will, wählt das
DONALD DUCK Sonder-
heft!



Überall, wo es Zeitschriften gibt!



Wenn ein Band vom Lustigen Taschenbuch fehlt...

...der auch nicht beim Zeitschriftenhändler zu finden ist, dann einfach direkt bestellen:

- ◆ **Deutschland:** Ehap Verlag GmbH, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart
 - ◆ **Schweiz:** Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau
 - ◆ **Österreich:** Egmont Verlag GmbH, Postfach 56, A-1121 Wien
- (zuzügl. Porto und Versandkosten)

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky!
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, der König des Wilden Westens!
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Noten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7 0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier - Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei - große Hexerei!
Nr. 40 Auf geht's Micky!
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Untenwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder!
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen!
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardärakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung - fertig - los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt - ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht!
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus - Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky

Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald steht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Micky's Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
Nr. 106 Donald der Tausendssassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manège frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks... vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Wellenbumler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Faß
Nr. 138 Donald - ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite...
Nr. 141 Der Tiger von Masalia
Nr. 142 Goldene Träume
Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
Nr. 144 Phantomias und Bubble Billy
Nr. 145 Das Talermonster!
Nr. 146 Die Sportskanonen
Nr. 147 Gold unter Wasser
Nr. 148 Der magische Ring
Nr. 149 Der goldene Krieger
Nr. 150 JUBILAUMS-AUSGABE
Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
Nr. 152 Der Unglücksbringer

Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
Nr. 154 Phantomias und die Dünndl-Diät
Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
Nr. 156 Antike Geschäfte
Nr. 157 Phantomias jagt Spectaculus
Nr. 158 Der indische Tempel
Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
Nr. 161 Der Hexentaler
Nr. 162 Der goldene Totempfahl
Nr. 163 Das Schloß der Gienna O'Duck
Nr. 164 Der Schmutzgeier schlägt zu
Nr. 165 Der dreizähne Drache
Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
Nr. 168 Kampf der Galaxien
Nr. 169 Die schwimmende Insel
Nr. 170 Eine Braut zuviel
Nr. 171 Der Schutzgeier ist wieder da!
Nr. 172 25 TOLLE JAHRE
Nr. 173 GRRR!
Nr. 174 Olympia in Entenhausen
Nr. 175 JUBILAUMS-AUSGABE
Nr. 176 Das Tal der sieben Sonnen
Nr. 177 Die Jagd auf Karte Nr. 1
Nr. 178 Der verhängnisvolle Entdecker
Nr. 179 Die neue Statue
Nr. 180 Die rätselhaften Zwillingsvölker
Nr. 181 Der Traum vom Großen Onkel
Nr. 182 Die Suche nach dem Feuer
Nr. 183 Die Zauberglocke
Nr. 184 Eine fantastische Reise
Nr. 185 Das Wunderpferd
Nr. 186 Graf Frost und das Zepter der Zeit
Nr. 187 Der Held der Pharaonen
Nr. 188 Die Perle der Südsee
Nr. 189 Abenteuer in Absurdistan
Nr. 190 Prallball im Weltall

Nr. 191 - Phantomias auf Abwegen? - erscheint am 11. Januar 1994

ACHTUNG!
Zeitweise sind einzelne Bände auch beim Verlag vergriffen!



Die lustigen Seiten des Lebens!



Walt Disneys Lustiges Taschenbuch
im Abo – ist doch klar!



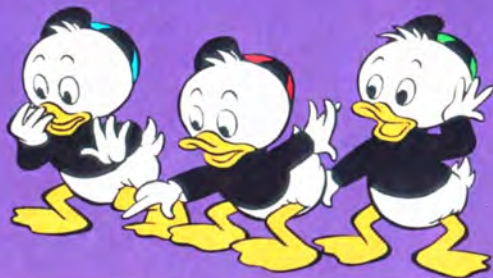
Walt Disneys
**Lustiges
Taschenbuch**

- Mit tollem durchgehenden Motiv auf dem Buchrücken!
- Über 250 Seiten in Farbe!
- Lange, spannende Comic-Geschichten!

Antwortkarte

Ehapa Verlag
Lustiges Taschenbuch
Postfach 10 12 45
70011 Stuttgart

Bitte
freimachen



Mit tollem
durchgehendem
Motiv
auf dem
Buchrücken!

Walt Disney's
**Lustiger
Taschenbuch**

LTB 190

ABONNEMENT

Ja, ich abonniere Walt Disney's Lustiges Taschenbuch für 1 Jahr (12 Ausgaben) und bezahle nur: in Deutschland: DM 81,60 inkl. Porto pro Jahr, in der Schweiz: Fr. 82,80+ Fr.6,- Portoanteil pro Jahr. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
Dieses Angebot gilt bis 31.12.1993.

Name _____

Vorname _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Datum/Unterschrift _____ Dieses Angebot gilt nur für Deutschland u. d. Schweiz.

Den Abopreis zahle ich

☐ bequem und bargeldlos durch Bankeinzug ☐ 1/2 jährlich ☐ jährlich

Bankverbindung _____

BLZ _____ Konto-Nr. _____

☐ jährlich sofort nach Erhalt der Rechnung

Ja, schicken Sie bitte das Lustige Taschenbuch als Geschenkabonnement an folgende Adresse (nur ausfüllen, wenn es sich um ein Geschenkabonnement handelt):

Name _____ Vorname _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Widerrufsgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen ab dem Zugang beim Verlag schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Ehapa Verlag, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift.

Datum/Unterschrift (bei Minderjährigen vom gesetzl. Vertreter) _____



Über
250 Seiten
in Farbe!

Garantiert
keine
Ausgabe
versäumen!

Der neueste
Band kommt
pünktlich
und bequem
per Post
ins Haus!

Widerrufsgarantie:

Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen ab dem Zugang beim Verlag schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Ehapa Verlag, Postfach 10124, 70011 Stuttgart. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift.

Die Buchrücken-Überraschung **1994!**

191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203



Sieht echt stark
aus im
Bücherregal



Ab Band Nr. 191

